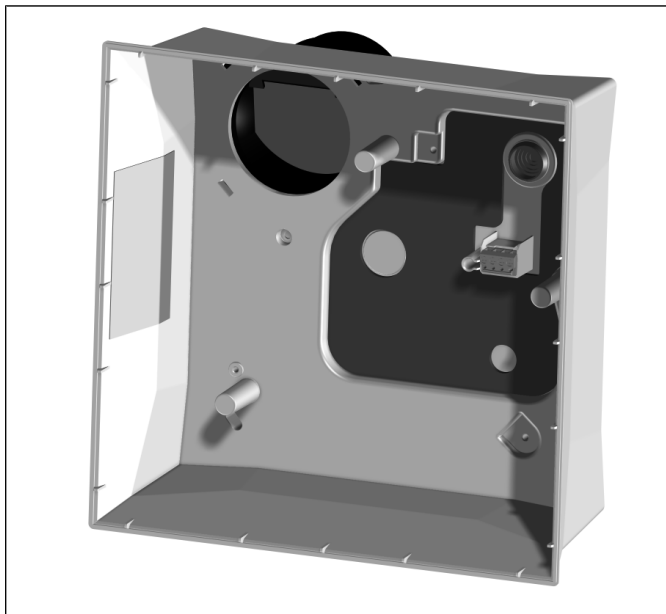




www.wolf.eu



DE

Montage- und Betriebsanleitung

Aufputzgehäuse für Abluftventilator FWL-ABLV AG

FWL-ABLV AG

Deutsch

GB

Installation and operating instructions

Surface-mounted housing for FWL-ABLV AG exhaust air fan

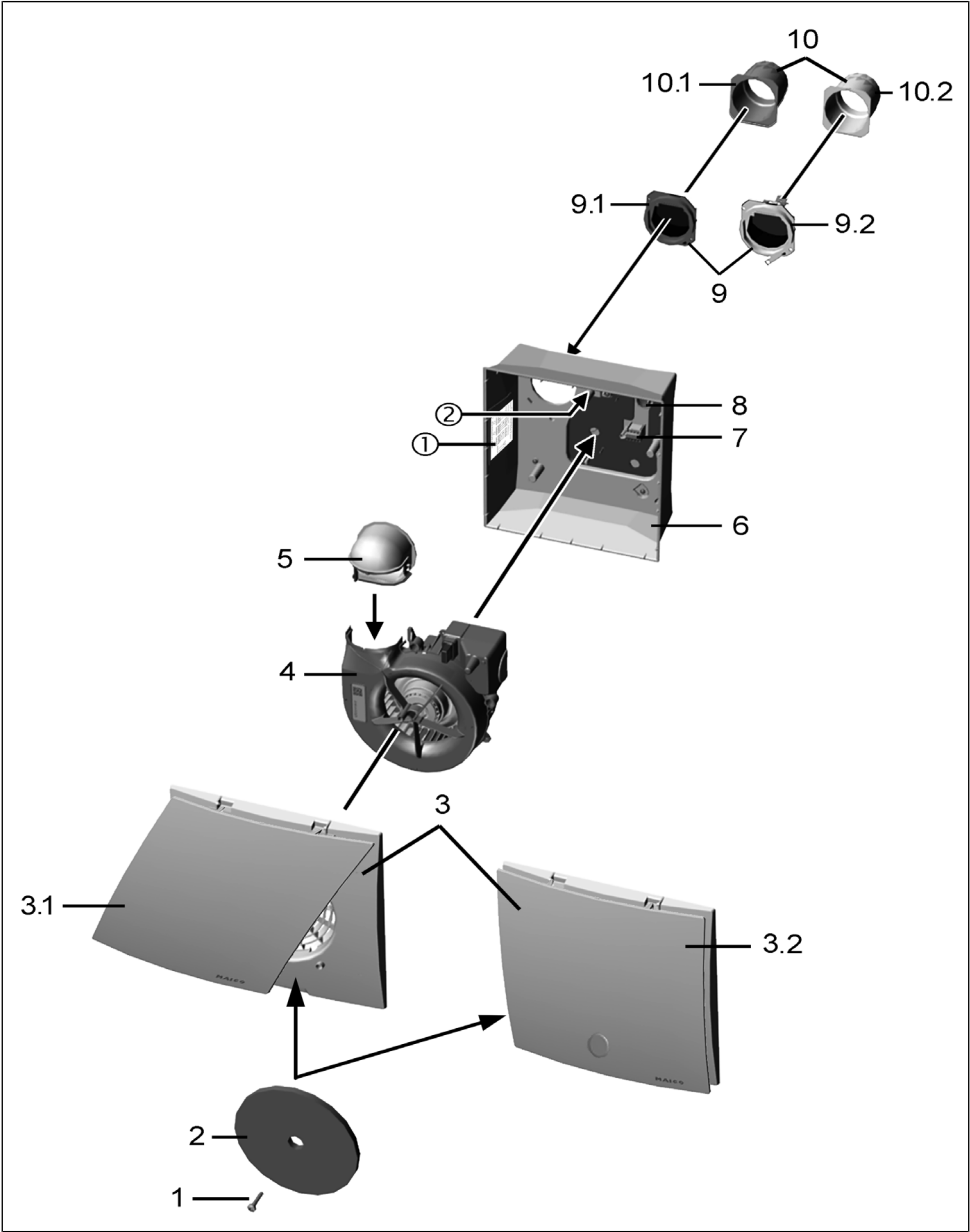
FWL-ABLV AG

English



Inhaltsverzeichnis	
1 Lieferumfang	5
2 Qualifikation Fachinstallateur	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
4 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
5 Sicherheitshinweise zu Installation, Betrieb, Reinigung und Wartung	6
6 System- und Produktinformationen	8
6.1 Zulassungsbescheide	8
6.2 Montagebedingungen	8
6.3 Zugelassene Abluftsysteme	8
6.4 Kombinationsmöglichkeiten	8
6.5 Abdeckungen: Funktionen	9
7 Technische Daten	10
7.1 Umgebungsbedingungen und Grenzen für den Betrieb	10
7.2 Bestimmungen für den Betrieb mit Feuerstätten	10
7.3 Technische Datentabelle	10
7.4 Lagerung	10
8 Montagevorbereitungen	11
8.1 Vorgaben gemäß Zulassung	11
8.2 Zulässige Einbaulagen für Ventilatoren	11
8.3 Vorbereitungen für den Wand-, Schacht oder Deckeneinbau ohne Brandschutz	12
8.4 Vorbereitungen für den elektrischen Anschluss	12
8.5 Vorbereitungen Wandmontage	12
8.6 Verschlussklappe	13
8.6.1 Vorbereitung der Verschlussklappe	13
8.7 Blindstopfen anbringen	13
8.8 Umbau Ausblasadapter für Verwendung des Gehäuses	14
9 Gehäusemontage	14
9.1 Montage Gehäuse	14
9.2 Montagehinweise	14
10 Elektrischer Anschluss	15
10.1 Gerät elektrisch anschließen	16
11 Endmontage	16
11.1 Ventilatoreinsatz anbringen	16
11.2 Abdeckung anbringen	17
11.3 Tastensperre	17
12 Gerät bedienen	17
13 System- und Zubehörkomponenten	18
13.1 Systemkomponenten	18
14 Demontage	18
15 Umweltgerechte Entsorgung	18
Schaltbilder	35
Anschlussvariante Grundlast/Volllast	35
Anschlussvariante Feuchte	36

Systemübersicht



1	Zentralschraube
2	G2-Luftfilter

3	Abdeckungen
3.1	Abdeckung FWL-ABLV IB

3.2	Abdeckung (FWL-ABLV IB RH ohne Abbildung)
4	Ventilatoreinsatz FWL-ABLV
5	Ausblasadapter
6	Gehäuse mit Gehäusebodendichtung. Gehäuse für Ausblasrichtung hinten
7	Klemmleiste
8	Stufennippel
9	Klappenaufgabe mit Rückschlagklappe
9.1	Kunststoff-Rückschlagklappe
9.2	Metall-Rückschlagklappe
10	Ausblasstutzen DN 75/DN 80 (beiliegend)
10.1	Kunststoff-Ausblasstutzen. Montage mit Stutzen nach hinten
10.2	Metall-Ausblasstutzen. Montage mit Stutzen nach hinten
①	Schaltbild (Gerätetype ankreuzen)
②	Typenschild

Vorwort

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und ersten Benutzung bitte sorgfältig durch. Folgen Sie den Anweisungen. Übergeben Sie die Anleitungen an den Eigentümer zur Aufbewahrung.

1 Lieferumfang

Aufputzgehäuse FWL-ABLV AG

Artikel-Nr. **2578003**

- Aufputzgehäuse mit beigelegtem Kunststoff-Ausblasstutzen zur Verbindung mit der Abluftleitung DN 75/DN 80.

Weitere Komponenten

- 3 Schrauben für die Befestigung des Ventilatoreinsatzes
- Blindstopfen für seitlichen Netzeingang des Ventilatoreinsatzes
- Ausblasadapter
- Montage- und Betriebsanleitung

2 Qualifikation Fachinstallateur

Die Montage ist nur durch **Fachkräfte** mit Kenntnissen und Erfahrungen in der **Lüftungstechnik** zulässig. Der Anschluss ist gemäß der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vorzunehmen.

Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von einer **Elektrofachkraft** vorgenommen werden. Sie sind eine Elektrofachkraft, wenn Sie aufgrund Ihrer fachlichen Ausbildung, Schulung und Erfahrung die einschlägigen Normen und Richtlinien kennen, die elektrischen Anschlüsse gemäß Schaltpläne fachgerecht und sicher ausführen können und Risiken und Gefährdungen durch Elektrizität erkennen und vermeiden können.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

FWL-ABLV-Ventilatoren dienen zur Entlüftung von innenliegenden Bädern und Toilettenräumen, Abstellräumen oder Wohnküchen (mit Außenfenster), zum Beispiel im mehrgeschossigen Wohnungsbau, in Altenheimen oder in Hotelanlagen.

Zulässig ist ein Einbau in einen Lüftungsschacht, in die Wand, Vorwand oder eine abgehängte Decke.

Die Ventilatoren sind ausschließlich für den häuslichen Gebrauch und ähnliche Zwecke vorgesehen.

4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Gerät darf in folgenden Situationen auf keinen Fall eingesetzt werden:

 **GEFAHR Entzündungs-/Brandgefahr durch brennbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase in der Nähe des Geräts.**

In der Nähe des Geräts keine brennbaren Materialien, Flüssigkeiten oder Gase deponieren, die sich bei Hitze oder durch Funkenbildung entzünden und in Brand geraten können.

 **GEFAHR Explosionsgefahr durch Gase und Stäube.**

Explosionsfähige Gase und Stäube können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen.

Gerät auf keinen Fall in explosionsfähiger Atmosphäre einsetzen (Explosionsgefahr).

 **GEFAHR Explosionsgefahr durch explosionsfähige Stoffe in Laborabsaugungen.**

Explosionsfähige Stoffe in Laborabsaugungen können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen.

Aggressive Stoffe können zur Beschädigung des Geräts führen. Gerät auf keinen Fall in Kombination mit einer Laborabsaugung einsetzen (Explosionsgefahr).

⚠️ WARNUNG Gesundheitsgefahr durch Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe.
Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe können die Gesundheit gefährden, insbesondere, wenn diese mit dem Gerät in die Räume verteilt werden.
Gerät auf keinen Fall zum Verteilen von Chemikalien oder aggressiven Gasen/ Dämpfen einsetzen.

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch wasserdampfgesättigte oder fetthaltige Luft oder anhaftende Feststoffpartikel.

Wasserdampfgesättigte oder fetthaltige Luft oder am Gerät anhaftende Feststoffpartikel können das Gerät verschmutzen und die Leistungsfähigkeit reduzieren.
Gerät auf keinen Fall zur Förderung dieser Stoffe verwenden.

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch Fett- und Öldämpfe von Dunstabzugshauben.

Fett- und Öldämpfe von Dunstabzugshauben können das Gerät und die Luftkanäle verschmutzen und die Leistungsfähigkeit reduzieren.
Gerät auf keinen Fall zur Förderung dieser Stoffe verwenden.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei dauerhafter Förderung wasserdampfgesättigter Luft.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung wasserdampfgesättigter Luft verwenden

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch Unwucht des Laufrades bei Förderung von Feststoffpartikeln.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung von Feststoffpartikeln verwenden, die am Gerät anhaften können.

ACHTUNG Gerätebeschädigung während Bauphase durch Verschmutzung des Geräts und der Luftkanäle.

Während der Bauphase ist ein Betrieb des Geräts unzulässig.
Während der Bauphase das Gerät nicht betreiben.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei eindringender Feuchte.

IP X5 (Schutz gegen Strahlwasser).
Gerät auf keinen Fall in Außenbereichen einsetzen.

5 Sicherheitshinweise zu Installation, Betrieb, Reinigung und Wartung

⚠️ GEFAHR Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen.

Gerät nur von Personen installieren, in Betrieb nehmen, reinigen und warten lassen, welche die Gefahren dieser Arbeiten sicher erkennen und vermeiden können.

⚠️ GEFAHR Stromschlaggefahr bei Betrieb mit nicht komplett montiertem Gerät.

An elektrischen Komponenten besteht Stromschlaggefahr.

Bei offenem Gerät müssen alle Versorgungstromkreise abgeschaltet (Netzsicherung aus), gegen Wiedereinschalten gesichert und ein Warnschild sichtbar angebracht sein.
Gerät nur komplett montiert betreiben.

⚠ GEFAHR Gefahr bei Nichtbeachtung der geltenden Vorschriften für Elektroinstallationen.

Vor dem Abnehmen der Gehäuseabdeckung bzw. Ausbau des Ventilatoreinsatzes und vor Elektroinstallationen alle Versorgungsstromkreise abschalten, Netzsicherung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Ein Warnschild sichtbar anbringen.

Bei der Elektroinstallation die geltenden Vorschriften beachten, z. B. DIN EN 50110-1, in Deutschland insbesondere VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen.

Eine Vorrichtung zur Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung je Pol ist vorgeschrieben.

Gerät nur an einer fest verlegten elektrischen Installation und mit Leitungen vom Typ NYM-O oder NYM-J anschließen, je nach Gerätevariante 3 x 1,5 mm² oder 5 x 1,5 mm².

Geräte nur mit auf Typenschild angegebener Spannung und Frequenz betreiben.

Gerät kann auch im Stillstand unter Spannung stehen und durch Sensorik (Zeitverzögerung, Feuchte etc.) automatisch einschalten. Wartung und Fehlerfindung nur durch Elektrofachkräfte zulässig.

Die auf dem Typenschild angegebene Schutzart ist nur gewährleistet bei bestimmungsgemäßem Einbau und bei ordnungsgemäßer Einführung der Anschlussleitung durch die Stufentülle (Tülle muss den Leitungsmantel komplett umschließen). Außerdem muss der Ventilatoreinsatz eingerastet und die Gehäuseabdeckung montiert sein.

⚠ GEFAHR Gefahr durch Brandübertragung.

wenn am Gehäuse eine falsche Anschlussleitung angeschlossen ist. Verwenden Sie unbedingt die zum jeweiligen Gehäuse passenden Leitungsmaterialien: Vorgaben gemäß Zulassung [► 11]. wenn ein fehlerhafter Deckenvergruss bei Abluftsystemen mit Zwischendecke (**Deckenschottsystem**) besteht. Sorgen Sie dafür, dass der Restspalt zwischen Hauptleitung und Wand oder Decke unbedingt mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen vollständig verschlossen wird, zum Beispiel mit Beton, Zementmörtel oder Gips.

⚠ WARNUNG Gesundheitsgefahr durch mangelnden Filterwechsel oder fehlendem Luftfilter.

Stark verschmutzte oder feuchte Luftfilter können gesundheitsschädliche Stoffe (Schimmel, Keime etc.) ansammeln. Dies kann auch bei einer längeren Stilllegung des Geräts vorkommen. Bei fehlendem Luftfilter verschmutzt das Gerät und die Luftkanäle.

Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben.

Nur Originalfilter einsetzen.

Luftfilter regelmäßig bei Filterwechselanzeige (LED oder TimeStrip) wechseln.

Nach längerem Stillstand des Geräts die Luftfilter unbedingt erneuern.

⚠ WARNUNG Verletzungsgefahr bei Arbeiten in der Höhe.

Benutzen Sie geeignete Aufstiegshilfen (Leitern).

Die Standsicherheit ist zu gewährleisten, die Leiter ggf. durch eine 2. Person zu sichern.

Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen und sich niemand unterhalb des Gerätes aufhält.

⚠ WARNUNG Verletzungs- und Gesundheitsgefahr bei nachträglichen, das Lüftungssystem beeinflussende An- oder Umbauten.

Nachträgliche An- oder Umbauten (Dunstabzugshaube, raumluftabhängige Feuerstätte etc.) können zu Gesundheitsgefahren führen und einen nicht zulässigen Betrieb verursachen. Nachträgliche An- oder Umbauten sind nur dann zulässig, wenn die Systemverträglichkeit von einem Planungsbüro ermittelt/sichergestellt wird. Bei Einsatz einer Abluft-Dunstabzugshaube oder raumluftabhängigen Feuerstätte muss diese vom Bezirksschornsteinfeger abgenommen werden.

⚠ WARNUNG Verletzungs- und Gesundheitsgefahr bei Veränderungen oder Umbauten oder bei Einsatz von nicht zugelassenen Komponenten.

Ein Betrieb ist nur mit Original-Komponenten zulässig. Veränderungen und Umbauten an den Geräten sind unzulässig und entbinden den Hersteller von jeglicher Gewährleistung und Haftung, z. B. wenn das Gehäuse an unzulässiger Stelle durchbohrt wird.

⚠ VORSICHT Vorsicht beim Umgang mit Verpackungsmaterialien.

Geltende Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufbewahren (Erstickungsgefahr).

ACHTUNG Nicht bestimmungsgemäßer/unzulässiger Betrieb durch nicht ordnungsgemäß montierten Gerät.

Gerät nur gemäß den Planungsunterlagen installieren.

Insbesondere die Ausführungen von Lüftungskanälen und Schalldämmung beachten.

Planungshinweise bzgl. Geräteposition und Abständen zu anderen Fassadenkomponenten beachten.

Eventuell Entkopplungselemente einsetzen.

6 System- und Produktinformationen

6.1 Zulassungsbescheide

Zulassungsbescheide sind auf Anfrage erhältlich.

6.2 Montagebedingungen

Bei einer Installation nach DIN 18017-3 ist ein Einsatz nur zulässig:

- in Einzelentlüftungsanlagen mit gemeinsamer Hauptleitung.
- mit Luftführung über Schacht oder Rohr.
- mit zulässigen Anschlussrohren.
- mit zum System passenden Gehäuse.
- bei ordnungsgemäßigem Einbau gemäß den Instruktionen dieser Anleitung sowie der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.
- mit ausreichendem Platz zur Wand und Decke.
- bei komplett montiertem Gerät.
- mit ordnungsgemäßen Luftfiltern.
- mit Außenluftdurchlässen gemäß den Planungsunterlagen.

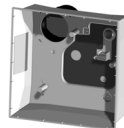
Bei einer von der DIN 18017-3 abweichenden Installation gilt:

- **FWL-ABLV**-Ventilatoren lassen sich auch als Einzelgeräte einsetzen.
- Eine Installation in der Wand oder Decke ist zulässig.

6.3 Zugelassene Abluftsysteme

Das **FWL-ABLV**-Einzel-Entlüftungssystem ist in Kombination mit einem **Deckenschottsystem** innerhalb und außerhalb des Schachtes einsetzbar. Ein Einsatz in Entlüftungssystemen **ohne Schutzanforderung** ist zulässig.

6.4 Kombinationsmöglichkeiten



FWL-ABLV IB

FWL-ABLV

FWL-ABLV AG

**FWL-ABLV IB
RH**

In der **Rohbauphase** sind die elektrische Leitung und der Lüftungsanschluss zu verlegen.

Die **Endmontage** erfolgt nach Abschluss der Putz- und Malerarbeiten: Den Ventilatoreinsatz in das Gehäuse einsetzen und die Abdeckung mit Luftfilter anbringen. Bei Abdeckung, **FWL-ABLV IB RH**, ggf. Einstellwerte anpassen.

Aufputzgehäuse

- Anschlussdurchmesser DN 75 oder DN 80.
- Kunststoffgehäuse ohne Brandschutzeinrichtung. Mit Deckenschottsystem kombinierbar.
- Dichtes Gehäuse mit Strahlwasserschutz für die Bereiche 1 (IP X5).
- Ausblas nach hinten, oben oder seitlich rechts durch Drehen des Gehäuses um 90°.
- Ausblasstutzen im Gehäuse arretiert.
- Elektrischer Anschluss hinten. Kabeldurchführung mit Stufennippel.
- Netzzuleitung Typ NYM-O oder NYM-J, 3 x 1,5 oder 5 x 1,5 mm
- Für die Wand- oder Deckenmontage, außerhalb des Abluftschachts.
- Zulässige Ausblasrichtung bei Wandmontage hinten.
- Ventilatoreinsatz wird mit 3 Schrauben befestigt.

Ventilatoreinsatz

- Ventilatoreinsatz zum Einbau in Gehäuse.
- Elektrische Steckverbindung für schnelle Montage im Gehäuse.

- Energiesparender EC-Motor.
- Motor nicht drehzahlsteuerbar.
- Ausblasadapter (Lieferumfang) für Umbau Ausblas nach hinten (Umbau Ausblasadapter für Verwendung des Gehäuses [► 14]).

Abdeckungen

- Abdeckung mit Abluftfilter. Problemloser Filterwechsel ohne Werkzeug.
- **FWL-ABLV IB RH** und : Barrierefreie Produkte, diese schalten automatisch ein und aus.
- **FWL-ABLV**-Ventilatoren mit Strahlwasserschutz für die Bereiche 1 (DIN VDE 0100-701).

6.5 Abdeckungen: Funktionen

	FWL-ABLV IB	FWL-ABLV IB RH
Filterwechselanzeige (6 Monate) mit TimeStrip	•	
Filterwechselanzeige (6 Monate) mit LED		•
Steuerung mit Zeitmodul		•
Steuerung mit Feuchte-Vollautomatik: Entlüftung erfolgt automatisch bei Überschreitung der fest vorgegebenen Einschaltfeuchte.		•
Steuerung mit Bewegungsmelder. Volllaststufe nach detektierter Bewegung (Reichweite Bewegungssensor 5 m)		
Barrierefreies Produkt, da automatisches Ein- und Ausschalten		•
Nicht drehzahlsteuerbar	•	•
Elektrische Steckverbindung für schnelle Verbindung des FWL-ABLV mit Gehäuse und FWL-ABLV IB RH mit dem Ventilatoreinsatz.		•
Fördervolumen Grundlaststufe 30 m³/h für Dauerbetrieb	•	•
Fördervolumen der Grundlast- und Volllaststufe einstellbar		•
Zusätzlich einstellbare Fördervolumen Grundlast: 20 m³/h, 40 m³/h, 60 m³/h oder 100 m³/h und Volllast 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h oder 100 m³/h		•***
Ein/Aus Volllaststufe über Lichtschalter oder separaten Schalter. Bei manueller Bedienung (z. B. per Lichtschalter) gilt die Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit.	•	•
Volllastbetrieb (60 m³/h) mit Einschaltverzögerung 60 Sekunden, Nachlaufzeit 15 Minuten fest eingestellt	•	
Volllastbetrieb (60 m³/h), Einschaltverzögerung einstellbar 0, 30, 60* , 90 oder 120 Sekunden		•
Nachlaufzeit der Volllaststufe einstellbar 0, 3, 6, 15* , 24 oder 30 Minuten		•
Einstellbare Intervallsteuerung zur Durchlüftung unregelmäßig genutzter Räume. Zeitintervall einstellbar 0* , 1, 2, 4, 6 oder 12 Stunden, Betriebsdauer je Intervall 10 Minuten		•
Intervallsteuerung abschaltbar.		•

	FWL-ABLV IB	FWL-ABLV IB RH
Schaltungsvariante: Mit einem zusätzlichen Schalter kann die Grundlast ein- bzw. ausgeschaltet werden (Schaltpläne).	•	•

* Werkseinstellung: Toleranz der Zeitangaben max. $\pm 5\%$

*** Bei Feuchtesteuerung **FWL-ABLV IB RH** in der Volllast 40 m³/h, 60 m³/h und 100 m³/h einstellbar.

- Die Abgasführung der raumluftabhängigen Feuerstätte wird durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht. Im Auslösefall muss die Lüftungsanlage oder die Feuerstätte abgeschaltet werden.

7 Technische Daten

7.1 Umgebungsbedingungen und Grenzen für den Betrieb

- Zulässige Höchsttemperatur des Fördermediums + 40 °C.
- Die Luftführung in der Wohnung muss so erfolgen, dass möglichst keine Luft aus Küche, Bad oder WC in die Wohnräume überströmen kann.
- Ein zu entlüftender Raum muss mit einem unverschließbaren, freien Zuluftquerschnitt von mindestens 150 cm² ausgestattet sein, z. B. mit Türlüftungsgitter MLK.
- FWL-ABLV**-Geräte besitzen eine Störfestigkeit nach EN 55014-2 (je nach Impulsform und Energieanteil 1000 bis 4000 V). Bei Betrieb mit Leuchtstoffröhren können diese Werte überschritten werden. In diesem Fall sind zusätzliche Entstörmaßnahmen erforderlich (L-, C- oder RC-Glieder, Schutzdioden, Varistoren).

7.2 Bestimmungen für den Betrieb mit Feuerstätten

Bei Betrieb mit **raumluftabhängigen Feuerstätten** muss für **ausreichende Zuluftnachströmung** gesorgt werden. Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa. Das Gerät darf in Wohneinheiten mit raumluftabhängigen Feuerstätten nur unter folgenden Bedingungen installiert werden:

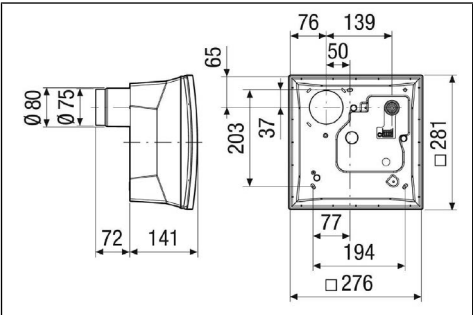
- Die Beurteilungskriterien in Abstimmung mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister werden erfüllt.
- Ein gleichzeitiger Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe und der luftabsaugenden Anlage durch Sicherheitseinrichtungen wird verhindert oder

7.3 Technische Datentabelle

Bemessungsspannung	230 V
Netzfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	
FWL-ABLV und FWL-ABLV IB	3/5 W*
FWL-ABLV IB RH	2/2,5/3/5/17W*
Schutzart	IP X5
Netzzuleitung zum FWL-ABLV, je nach Schaltungsvariante für die Abdeckungen	3 x 1,5 mm² oder 5 x 1,5 mm²
Gewicht	
Gehäuse	0,6 kg

* Angabe gemäß DIN 18017-3 bei einer äquivalenten Absorptionsfläche $A_L = 10 \text{ m}^2$

Für weitere technische Daten → Typenschild.



7.4 Lagerung

Gerät nur in waagrechtem Zustand in einem geeigneten, trockenen Raum einlagern. Umgebungstemperatur – 10 °C bis + 60 °C.

Für Korrosionsschäden durch unsachgemäße Lagerung übernimmt die **Wolf GmbH** keine Gewährleistung, z. B. bei Lagerung im feuchten Umfeld.

8 Montagevorbereitungen

i Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.

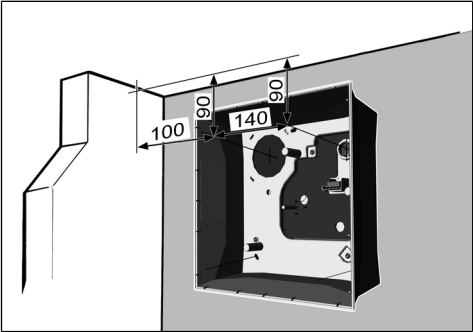
8.1 Vorgaben gemäß Zulassung

Zulassungsbestimmungen

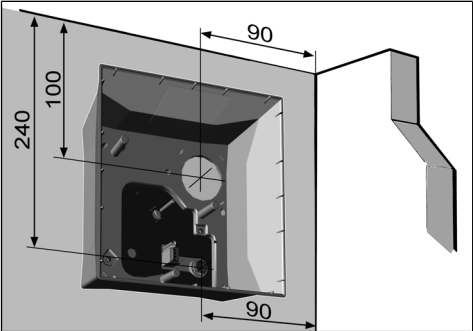
Zulassungsbestimmung	FWL-ABLV AG
Geräteanzahl pro Etage, Wohneinheit oder Brandabschnitt	max. 2 Ventilatoren oder 2 Anschlüsse
Schachtwandung	min. 35 mm, Plattenwerkstoff beliebig
Anschlussleitungen innerhalb des Schachtes	Aluflexrohr zwischen Hauptleitung im Schacht und Gerät, max. 2 m lang (→ Zulassung).
Anschlussleitungen außerhalb des Schachtes	Stahl-Wickelfalzrohr oder Aluflexrohr , zwischen Hauptleitung im Schacht und Gerät, max. 2 m lang (→ Zulassung).
Leitungsbögen in der Geräteanschlussleitung	max. 90° gekrümmt, steigend
Zulässige Anzahl Leitungsbögen Wandeinbau	max. 2 x 90° 
Zulässige Anzahl Leitungsbögen Deckeneinbau	max. 3 x 90° 
Drosseleinrichtung in der Abluftleitung	nicht zulässig
Wand-/Deckendurchbruch für Geräte-Anschlussleitung DN 80	Mauerwerk oder Beton: 130 mm. Plattenwerkstoffe (F90): Rohraußen-Ø

8.2 Zulässige Einbaulagen für Ventilatoren

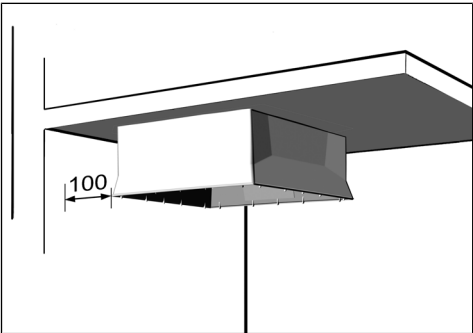
Wandeinbau, Raumecke links oben



Wandeinbau, Raumecke rechts oben



Deckeneinbau



8.3 Vorbereitungen für den Wand-, Schacht oder Deckeneinbau ohne Brandschutz

1. Montagevorbereitungen wie beschrieben vornehmen: Vorgaben gemäß Zulassung [► 11]. Jedoch die zum Abluftsystem passenden Vorgaben gemäß den jeweils gültigen Brandschutzbestimmungen einhalten.
2. Zulässige Anschlussleitungen für den Anschluss ohne Brandschutzanforderungen:
 - Schacht-/ Wandmontage: Aluflexrohr mit Anschlussdurchmesser DN 80, max. 2 m lang, 2 Bögen à 90°.
 - Deckenmontage (Anschluss außerhalb des Schachts): Stahl-Wickelfalzrohr und/oder Aluflexrohr mit DN 80-Anschluss-durchmesser, max. 2 m lang, 3 Bögen à 90°.
3. Für den Einbau ohne Brandschutz geeignetes Befestigungsmaterial verwenden.

8.4 Vorbereitungen für den elektrischen Anschluss

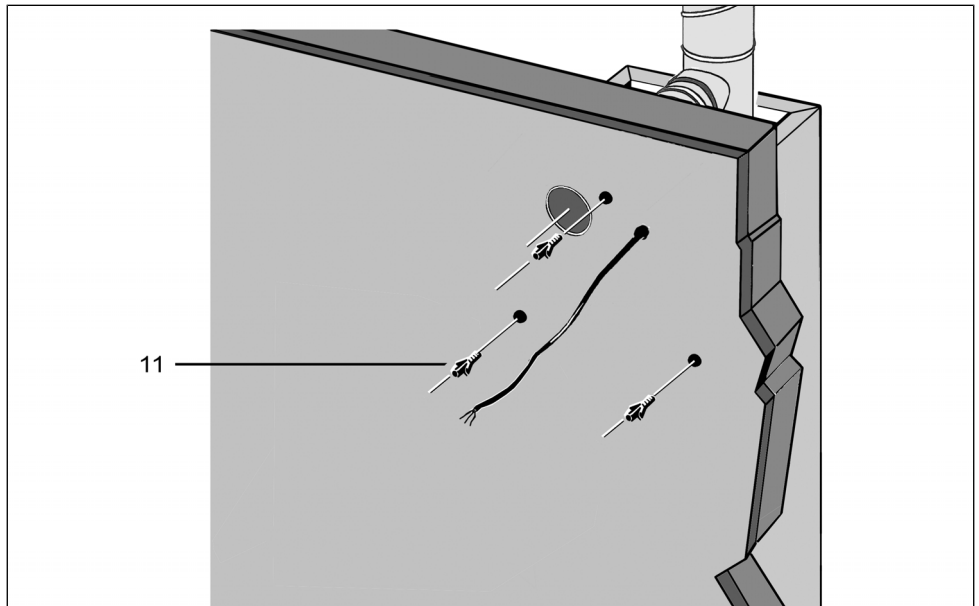
⚠ GEFAHR Lebensgefahr durch Stromschlag.

Vor dem Verlegen der Netzleitung alle Versorgungsstromkreise abschalten. Netzsicherung ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und ein Warnschild sichtbar anbringen.

i Bei Elektroinstallation und Gerätemontage unbedingt die einschlägigen Vorschriften beachten, in Deutschland insbesondere DIN VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen.

1. Netzsicherung ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und ein Warnschild sichtbar anbringen.
2. Netzleitung zum Montageort verlegen.
3. Mit der Sicherheitsprüfung der Auslöseeinrichtung fortfahren: Gerät elektrisch anschließen.

8.5 Vorbereitungen Wandmontage



11 | Dübel für Bohrlöcher

Montagehinweise

- Unbedingt die zum AP-Gehäuse passenden Leitungsmaterialien verwenden.

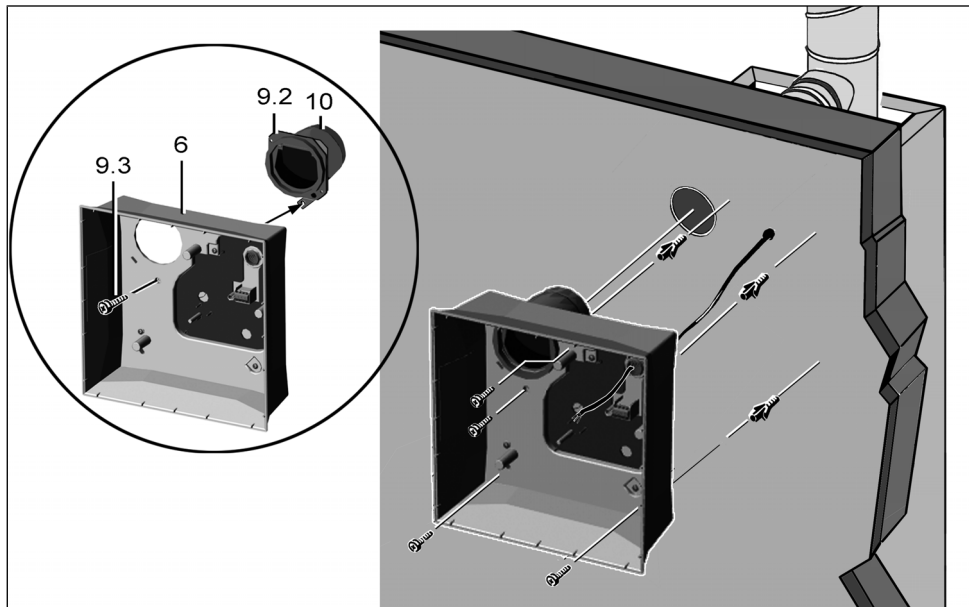
- Für Brandschutzsysteme muss der vorhandene Restspalt zwischen Anschlussleitung und Mauerwerk/Plattenbaustoffen/Wand/Decke mit

formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen vollständig verschlossen werden (z. B. mit Beton, Zementmörtel, Brandspachtelmasse).

ACHTUNG Gerätebeschädigung, Funktionsstörung bei Korrosionsschäden durch Mörtel.

An das Gerät angeschlossene Lüftungsleitungen zum Schutz vor Korrosion innerhalb des Mauerwerks mit geeignetem Klebeband umwickeln, z. B. mit Kaltschrumpfband.

8.6 Verschlussklappe



6	Gehäuse
9.2	Metall-Rückschlagklappe
9.3	Befestigungsschraube für Lasche der Metall-Absperrklappe
10	Ausblasstutzen DN 75/DN 80

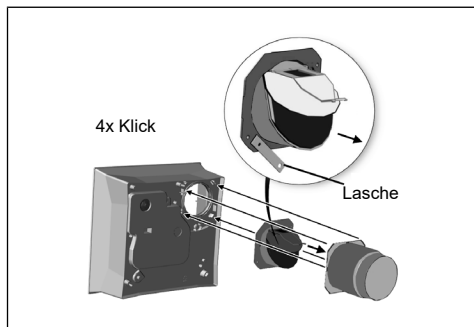
- Kunststoff-Verschlussklappe mit Kunststoff-Ausblasstutzen und Kunststoff-Rückschlagklappe. Diese ist für den Einsatz mit einem Deckenschottsystem oder einem Entlüftungssystem ohne Brandschutz zugelassen.

8.6.1 Vorbereitung der Verschlussklappe

ACHTUNG Mögliche Zufuhr von Gerüchen aus dem Lüftungskanal.

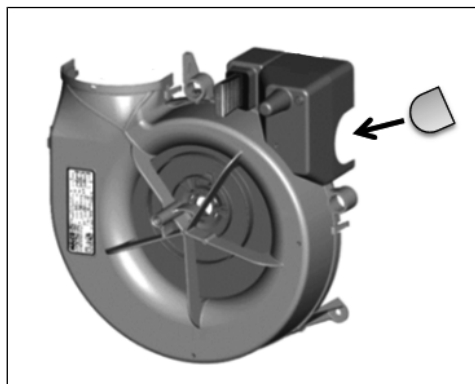
Die Kunststoff-Verschlussklappe schließt bei falscher Einbaulage nicht dicht. Verschlussklappe passend zur Einbaulage oben/rechts/links/hinten in den Ausblasstutzen des Gehäuses einsetzen. Sicherstellen, dass die Verschlussklappe dicht schließt.

1. Vor der Gehäusemontage unbedingt die Lage der Verschlussklappe prüfen und die Funktionsfähigkeit sicherstellen.



8.7 Blindstopfen anbringen

1. Den mitgelieferten Blindstopfen an den Ventilatoreinsatz anbringen.

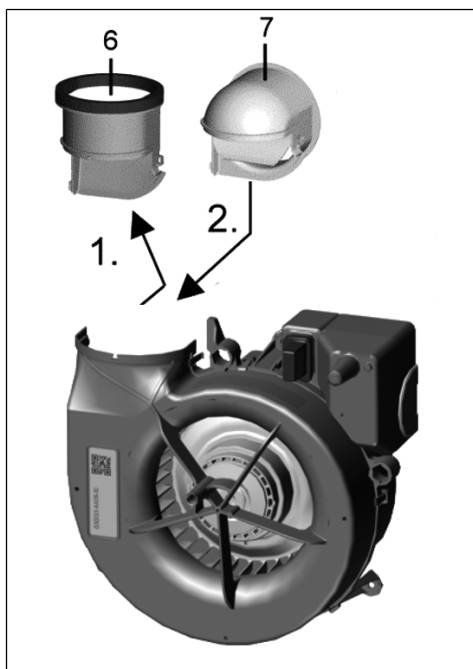


8.8 Umbau Ausblasadapter für Verwendung des Gehäuses

ACHTUNG Bei falschem Einbau des Ausblasadapters ist die Funktion des Geräts beeinträchtigt.

Sicherstellen, dass der Adapter dicht am Gehäuse anliegt.

1. Durchgangs-Ausblasadapter von den 3 Rasthaken an den Seiten vorsichtig lösen.
2. Den im Lieferumfang abgewinkelten Ausblasadapter auf den Ventilatoreinsatz stecken bis dieser eingerastet ist.
3. Korrekten Einbau des Ausblasadapters prüfen.



9 Gehäusemontage

9.1 Montage Gehäuse

Nicht zulässig ist ein:

- Einsatz eines **FWL-ABLV**-Ventilators im Bad oder Toilettenraum, wenn gleichzeitig auch noch andere Räume der Wohnung über das gleiche Gerät entlüftet werden sollen.

9.2 Montagehinweise

(auch Vorgaben gemäß Zulassung [► 11])

Der Einbau ist in folgenden Einbaulagen zulässig:

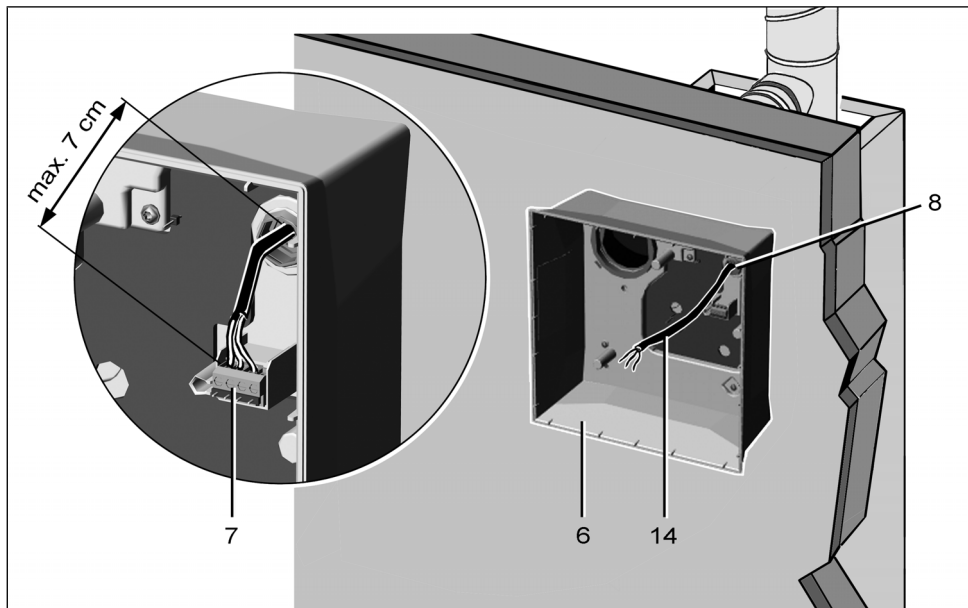
- **Wandmontage:** Mit Ausblasrichtung (Ausblaskstutzen) hinten. Einbau direkt an der Wand.
- **Deckenmontage und nicht abgehängte Decke:** Einbau direkt an der Decke.

Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.

Die Kunststoff-Verschlussklappe ist entsprechend vorzubereiten, damit diese in Einbaulage dicht schließt: Vorbereitung der Verschlussklappe [► 13].

Das Gehäuse muss verzugsfrei eingesetzt werden. Ist dies nicht der Fall, kann der Ventilatoreinsatz nicht richtig in das Gehäuse einrasten und die auf dem Typenschild angegebene Schutzart ist nicht mehr gewährleistet.

10 Elektrischer Anschluss



6	Gehäuse
7	Klemmleiste
8	Stufennippel
14	Netzleitung

⚠ GEFAHR Gefahr durch Stromschlag/Gerätebeschädigung bei falschem Einbau aufgrund zu langer Netzleitung.

Bei zu langer Leitungszuführung innerhalb des Gehäuses lässt sich der Ventilatoreinsatz nicht korrekt einbauen. Die Netzleitung kann beim Einsetzen des Ventilatoreinsatzes beschädigt werden.

Bereich für Netzanschluss gekennzeichnet: Litzen entsprechend der Kontur verlegen. Auf einen maximalen Abstand zur Anschlussklemme von 7 cm achten. Die Netzleitung innerhalb des Gehäuses nicht zu kurz ablängen.

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch fehlerhaften Anschluss.

Zum Beispiel bei Anschluss einer elektrischen Last an Klemme 4 oder bei Anschluss an 2 Phasen.

Das Gerät gemäß den Schaltbildern anschließen: Schaltpläne. Keine zusätzlichen Verbraucher an Klemme 4 anschließen.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei Kurzschluss.

Schutzleiter und nicht benötigte Adern abschneiden und isolieren.

Hinweise

- Elektrischen Anschluss beim Einbau des Gehäuses vornehmen.
- Zulässigen Leitungsquerschnitt von max. 1,5 mm² beachten.
- Gerät nur an einer festverlegten elektrischen Installation anschließen.
- Die Schutzart ist nur gewährleistet:
 - bei bestimmungsgemäßem Einbau.

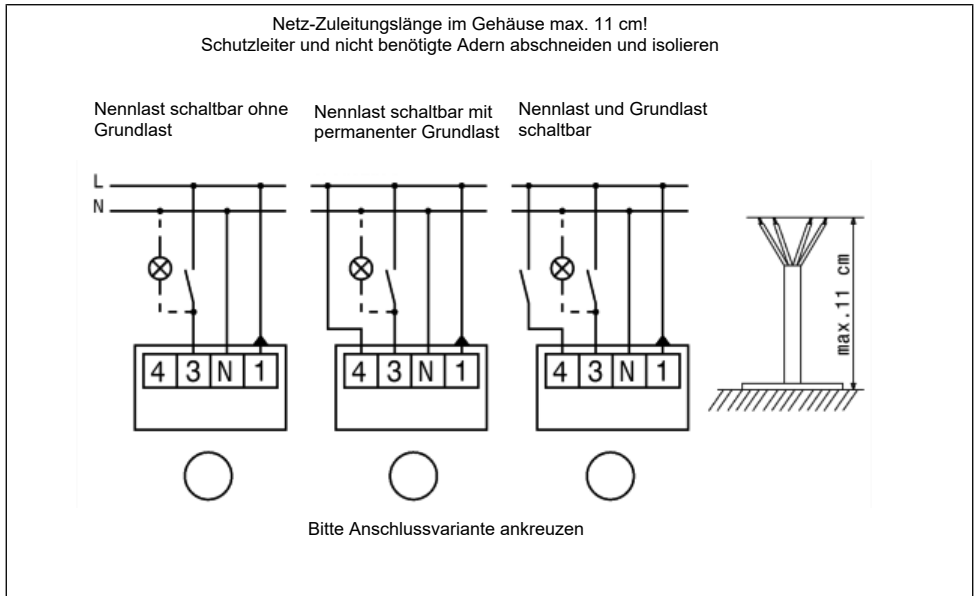
- bei ordnungsgemäßer Einführung der Netzleitung durch den Stufennippel.
- bei korrekt im Aufputzgehäuse eingerastetem Ventilatoreinsatz.

- bei verschraubter, geschlossener und eingerasteter Abdeckung.

10.1 Gerät elektrisch anschließen

1. Vor Zugang zu den Anschlussklemmen alle Versorgungsstromkreise abschalten. Netzsicherung ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und ein Warnschild sichtbar anbringen.
2. Putzschutzdeckel entfernen.
3. Schutzleiter und nicht benötigte Adern abschneiden und isolieren.
4. Mantel der Netzleitung entfernen und ablängen: Elektrischer Anschluss.
5. Netzleitung an der Anschlussklemme gemäß Schaltbild elektrisch verdrahten: Schaltpläne.
6. Klemme 1 mit Dreieck markiert (▲) siehe Schaltpläne.
7. Auf dem Schaltbild im Gehäuse den Ventilartyp und die Anschlussart ankreuzen.
8. Dadurch lassen sich Fehler bei der Endmontage vermeiden, wenn zum Beispiel im System unterschiedliche Ventilatoreinsätze eingebaut werden.
9. Falls gewünscht. einen Distanz- oder Mauerahmen montieren.
10. Putzschutzdeckel einsetzen.

Empfehlung: Diese Montageanleitung bis zur Endmontage im Unterputzgehäuse aufbewahren.

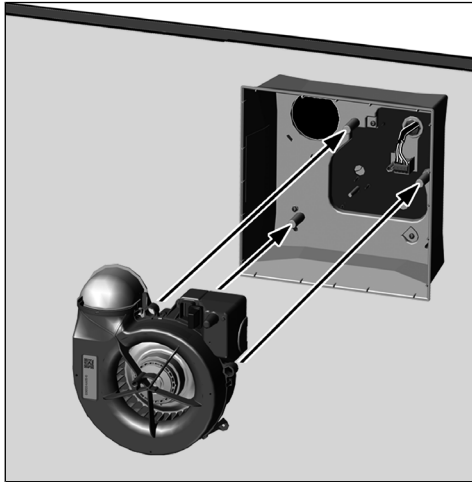


11 Endmontage

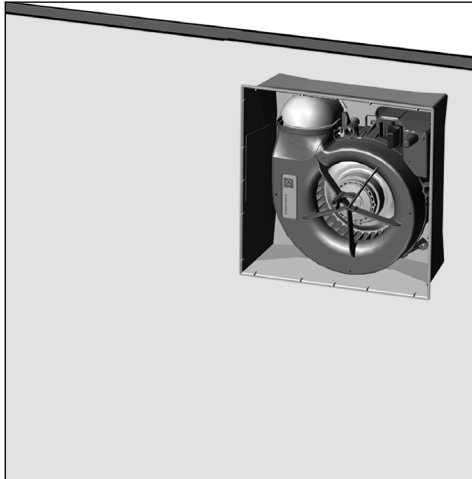
ACHTUNG Fehlfunktion bei falscher Montage.
Für Montagebedingungen und detaillierte Informationen zur Endmontage des Ventilatoreinsatz und Abdeckung → **Anleitung Abdeckungen** beachten.

11.1 Ventilatoreinsatz anbringen

1. Ventilatoreinsatz direkt auf die 3 Zapfen im Inneren des Aufputzgehäuses stecken.



2. Mit den 3 beiliegenden Schrauben (4x10) befestigen. Schrauben nicht überdrehen.
3. Festen Sitz des Ventilatoreinsatzes prüfen.



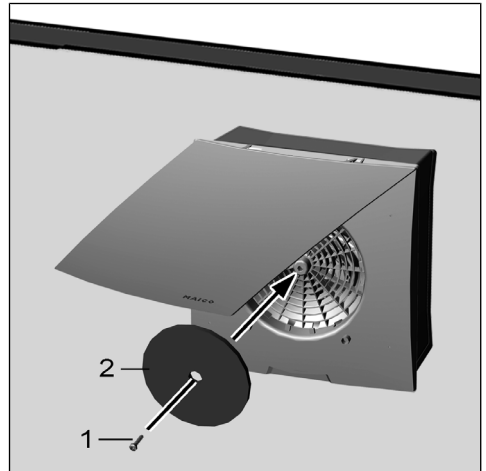
11.2 Abdeckung anbringen

1. Abdeckung mit Zentralschraube und dem Ventilatoreinsatz verschrauben.

i Die Abdeckungen FWL-ABLV IB RH, , werden bei der Montage automatisch elektrisch verbunden. An diesen Abdeckungen können die Einstellwerte verändert werden.

2. Luftfilter einlegen und das Abdeckungsoberteil herunterklappen (Oberteil muss hörbar einrasten).

3. Funktionstest durchführen: Alle Gerätefunktionen testen (Nachlauf, Intervall, Feuchtesteuerung etc.).



11.3 Tastensperre

Falls Tastensperre gewünscht, an der Abdeckung **FWL-ABLV IB RH, ,** die Tastensperre aktivieren (diese ist werksseitig deaktiviert).

1. Dazu Taste + und - für **5 Sekunden** gemeinsam drücken.

⇒ Die 5 LEDs blinken 3x auf.

Zum Aufheben der Tastensperre den Vorgang wiederholen.

12 Gerät bedienen

i Wird das Gerät manuell ein- und ausgeschaltet, ist die normengerechte Funktion nach **DIN 18017-3** nicht immer gewährleistet.

FWL-ABLV-Ventilatoren laufen im **Grundlastbetrieb mit 30 m³/h** (Werkseinstellung).

Mit einem Lichtschalter oder separaten Schalter kann in den **Volllastbetrieb mit 60 m³/h** gewechselt werden.

Die Geräte-Steuerung befindet sich in der Abdeckung: FWL-ABLV IB RH besitzt eine Automatikfunktion mit einstellbaren Geräteparametern: Abdeckungen: Funktionen [► 9].

- **FWL-ABLV IB** : Standardausführung
- **FWL-ABLV IB RH**: Ausführung mit Feuchtesteuerung, barrierefrei

Für den Volllastbetrieb ist **ab Werk** eine **Ein-schaltverzögerung** von 60 Sekunden und eine **Nachlaufzeit** von 15 Minuten vorgegeben.

i Während des Betriebs ist für ausreichend Zuluft zu sorgen.

13 System- und Zubehörkomponenten

13.1 Systemkomponenten

Ventilatoreinsatz FWL-ABLV

Artikel-Nr. **2139956**

- Ventilatoreinsatz zum Einbau in Unter-/Aufputzgehäuse. Fördervolumen 30 m³/h, 60 m³/h. In Kombination mit einer intelligenten Abdeckung für die Grundlast auch 20 m³/h, 40 m³/h, 60 m³/h, oder 100 m³/h und die Volllast 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h, 100 m³/h möglich.
- Ausblasadapter mit Ausblas oben (ab Werk).
- Ausblasadapter mit Ausblas hinten (werkzeuglos umbaubar).

Abdeckung FWL-ABLV IB

Artikel-Nr. **2578005**

- Standardausführung
- Fördervolumen 30 m³/h / 60 m³/h
- Montage- und Betriebsanleitung **FWL-ABLV - Abdeckungen**

Abdeckung FWL-ABLV IB RH

Artikel-Nr. **2578006**

- Ausführung mit Feuchtesteuerung und intelligentem Zeitmodul
- Fördervolumen 30 m³/h / 60 m³/h gemäß Werkseinstellung. Weitere einstellbare Volumenströme: Grundlast 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h, Nennlast 40 m³/h, 60 m³/h, 100 m³/h
- Montage- und Betriebsanleitung **FWL-ABLV - Abdeckungen**

Luftfilter

Ersatz-Luftfilter FWL- ABLV F-G2-indikator für FWL-ABLV IB

Artikel-Nr. **1670452**

- 5x Ersatz-Luftfilter **FWL- ABLV F-G2-indikator** (Filterklasse G2)
- 5x Filterwechselanzeige (TimeStrip)

Ersatz-Luftfilter FWL- ABLV F-G2 für FWL-ABLV IB RH

Artikel-Nr. **1670453**

- 5x Ersatz-Luftfilter **FWL- ABLV F-G2** (Filterklasse G2)

14 Demontage

i Die Demontage darf nur von einer **Elektrofachkraft** vorgenommen werden: Qualifikation Fachinstallateur [► 5].

1. Vor Zugang zu den Anschlussklemmen alle Versorgungsstromkreise abschalten (Netz-sicherung ausschalten), gegen Wiedereinschalten sichern und ein Warnschild sichtbar anbringen.
2. Ventilatoreinsatz ausbauen.
3. Alle Leitungen entfernen.
4. Aufputzgehäuse von der Wand entfernen.

15 Umweltgerechte Entsorgung

i Altgeräte und Elektronikkomponenten dürfen nur durch **elektrotechnisch unterwiesene Fachkräfte** demontiert werden. Eine fachgerechte Entsorgung vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt und ermöglicht eine Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe bei möglichst geringer Umweltbelastung.



Entsorgen Sie folgende Komponenten nicht über den Hausmüll ! Altgeräte, Verschleißteile (z. B. Luftfilter), defekte Bauteile, Elektro- und Elektronikschrott, umweltgefährdende Flüssigkeiten/Öle etc. Führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung über die entsprechenden Annahmestellen zu (→ Abfall-Entsorgungsgesetz).

1. Trennen Sie die Komponenten nach Materialgruppen.
2. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien (Karton, Füllmaterialien, Kunststoffe) über entsprechende Recyclingsysteme oder Wertstoffhöfe.
3. Beachten Sie die jeweils landesspezifischen und örtlichen Vorschriften.

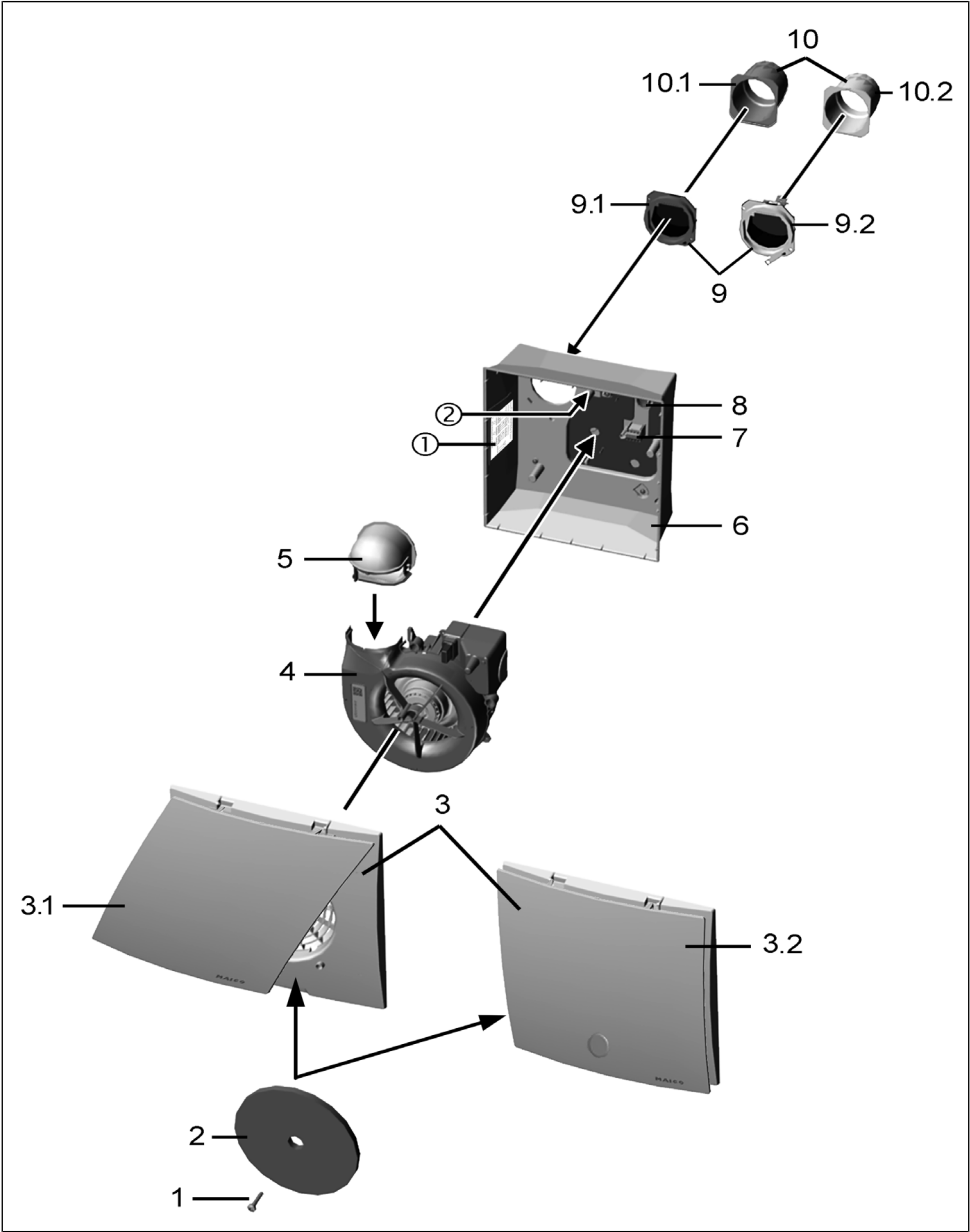
Impressum

© **Wolf GmbH** . Deutsche Original-Betriebsanleitung. Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Die in diesem Dokument erwähnten Marken, Handelsmarken und geschützte Warenzeichen beziehen sich auf deren Eigentümer oder deren Produkte.

Table of contents

1	Scope of delivery	21	13.1 System components	34
2	Specialist installer qualifications	21	14 Removal	34
3	Intended use	21	15 Environmentally responsible disposal.	34
4	General safety instructions	21	Wiring diagrams	35
5	Safety instructions regarding installation, operation, cleaning and maintenance	22	Base load/full load connection variant	35
6	System and product information	23	Humidity connection variant	36
6.1	Certificates of approval	23		
6.2	Installation conditions	23		
6.3	Permitted exhaust air systems	24		
6.4	Possible combinations	24		
6.5	Covers: Functions	24		
7	Technical data	25		
7.1	Environmental conditions and operating limits	25		
7.2	Regulations for operation with fireplaces	25		
7.3	Technical data table	26		
7.4	Storage	26		
8	Mounting preparations	26		
8.1	Requirements in line with approval ..	26		
8.2	Permissible installation positions for fans	27		
8.3	Preparations for wall, shaft or ceiling installation without fire protection	27		
8.4	Preparations for the electrical connection	27		
8.5	Preparations for wall installation	28		
8.6	Shutter	29		
8.6.1	Preparing the shutter	29		
8.7	Attaching blind plug	29		
8.8	Conversion of air outlet adapter for using the housing	30		
9	Housing installation	30		
9.1	Installation of housing	30		
9.2	Mounting information	30		
10	Electrical connection	31		
10.1	Electrically connecting the unit	32		
11	Final mounting	32		
11.1	Attaching fan insert	32		
11.2	Fitting cover	33		
11.3	Key lock	33		
12	Operating the unit	33		
13	System and accessory components	34		

System overview



1	Central screw
2	G2 air filter

3	Covers
3.1	FWL-ABLV IB cover

3.2	cover (FWL-ABLV IB RH not shown in figure)
4	FWL-ABLV fan insert
5	Air outlet adapter
6	Housing with housing floor seal. Housing for air outlet direction to the rear
7	Terminal block
8	Stepped grommet
9	Shutter support with backflow pre- venter
9.1	Plastic backflow preventer
9.2	Metal backflow preventer
10	Exhaust socket, DN 75/DN 80 (provided)
10.1	Plastic exhaust socket. Installation with socket to the rear
10.2	Metal exhaust socket. Installation with socket to the rear
①	Wiring diagram (Tick device type.)
②	Rating plate

Preface

Please read the instructions carefully before installing and using for the first time. Follow the instructions. Pass these instructions on to the owner for safekeeping.

1 Scope of delivery

FWL-ABLV AG surface-mounted housing
Article no. **2578003**

- Surface-mounted housing with provided plastic exhaust socket for connection to the DN 75/ DN 80 exhaust air duct.

Other components

- 3 screws for fixing the fan insert
- Blind plugs for side power input of the fan insert
- Air outlet adapter
- Installation and operating instructions

2 Specialist installer qualifications

Installation may only be carried out by **trained specialists** who have the necessary knowledge and experience in **ventilation engineering**. The unit must be connected in accordance with the national technical approval.

Only a **qualified electrician** is permitted to work on the electrics. You are deemed a qualified electrician if you are familiar with the relevant standards and guidelines, can competently and safely connect units to an electrical power supply in line with the Wiring diagrams and are able to recognise and avoid risks and dangers associated with electricity on the basis of your technical training and experience.

3 Intended use

FWL-ABLV fans are used to extract air from interior bathrooms and toilet rooms, storage rooms or open-plan kitchens (with outside windows), for example in multi-storey residential buildings, retirement homes or hotel complexes.

Installation in a ventilation shaft, in the wall, front wall or a suspended ceiling is permissible.

The fans are only intended for domestic use and similar purposes.

4 General safety instructions

The unit must not be used in the following situations under any circumstances:

 **DANGER Risk of combustion/fire from flammable materials, liquids or gases in the vicinity of the unit.**

Do not place any flammable materials, liquids or gases near the unit, which may ignite in the event of heat or sparks and catch fire.

 **DANGER Explosion hazard due to gases and dust.**

Explosive gases and dust may ignite and cause serious explosions or fire.

Never use unit in an explosive atmosphere (risk of explosion).

 **DANGER Explosion hazard due to explosive substances in the lab extraction units.**

Explosive substances in lab extraction units may ignite and cause serious explosions or fire.

Aggressive substances may damage the unit.

Never use unit in combination with a lab extraction unit (risk of explosion).

 **WARNING Risk to health from chemicals or aggressive gases/vapours.**

Chemicals or aggressive gases/vapours may harm health, especially if they are distributed throughout the rooms by the unit.

Never use unit to distribute chemicals or aggressive gases/vapours.

NOTICE Damage to unit due to steam-saturated or greasy air or adhering solid particles.

Steam-saturated or greasy air or solid particles which may adhere to the unit, can soil the unit and reduce the efficiency.
Never use unit to convey these substances.

NOTICE Damage to unit due to grease and oil vapours from range hoods.

Grease and oil vapours from range hoods may contaminate the unit and air ducts and reduce efficiency.
Never use unit to convey these substances.

NOTICE Damage to the unit when continuously conveying steam-saturated air.

Never use unit to convey steam-saturated air

NOTICE Damage to the unit due to imbalance of the impeller when conveying solid particles.

Never use unit to convey solid particles that could adhere to the unit.

NOTICE Unit damage during the construction phase, caused by soiling of the unit and air ducts.

Unit operation is not permitted during the construction phase.
Do not operate unit during the construction phase.

NOTICE Damage to unit in the event of moisture ingress.

IP X5 (protection against water jets).
Never use unit outdoors.

5 Safety instructions regarding installation, operation, cleaning and maintenance

** DANGER Risks for children and people with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of knowledge.**

Unit may only be installed, commissioned, cleaned and maintained by persons who can safely recognise and avoid the risks associated with this work.

** DANGER Danger of electric shock from operating the unit when not fully mounted.**

Electric components are a potential source of electric shock.

If the unit is open, all off the supply circuits must be switched off (mains fuse off), secured against being accidentally switched back on and a visible warning sign must be attached.

Only operate the unit when it is completely installed.

** DANGER Danger if the relevant regulations for electrical installations are not observed.**

Before removing the housing cover or removing the fan insert and before installing the electrics, switch off all supply circuits, switch of mains fuse and secure it against being accidentally switched back on again. Attach a warning sign in a clearly visible place.

Be sure to observe the relevant regulations for electrical installation; e.g. DIN EN 50110-1. In Germany, particularly observe VDE 0100, with the corresponding sections.

A mains isolation device with contact openings of at least 3 mm at each pole is mandatory.

Only connect unit to permanently wired electrical installation and with NYM-O or NYM-J cables, depending on the unit variant, 3 x 1.5 mm² or 5 x 1.5 mm².

Units may only be operated using the voltage and frequency shown on the rating plate.

Unit may be energized even when at a standstill and may switch on automatically due to sensors (time delay, humidity etc.). Maintenance and fault finding only permissible when carried out by qualified electricians.

The degree of protection stated on the rating plate is only guaranteed if installation is undertaken correctly and if the connecting cable is correctly guided through the stepped grommet (The grommet must completely enclose the cable sheathing). The fan insert must also be engaged and the housing cover installed.

⚠ DANGER Danger due to fire transmission if an incorrect connection duct is connected to the housing. Always use the correct cable material for the respective housing. Requirements in line with approval [► 26].

if an incorrect ceiling compound is used for exhaust air systems with an intermediate ceiling (**ceiling barrier system**). Ensure that the gap remaining between the main duct and wall or ceiling is fully sealed with non-flammable materials resistant to deformation, such as concrete, cement mortar or plaster.

⚠ WARNING Risk to health if filters are not replaced or if there are no air filters.

Heavily soiled or moist air filters can accumulate harmful substances (mould, germs, etc.). This may also happen if the unit is shut down for an extended period. If the air filter is missing, the unit and air ducts become soiled. Never operate the unit without air filters. Only use original filters.

Regularly change air filter when a filter change is indicated (LED or TimeStrip). If the unit has not been used for a long time, always replace the air filters.

⚠ WARNING Risk of injury when working at heights.

Use appropriate climbing aids (ladders). Stability should be ensured, if necessary have the ladders steadied by a 2nd person. Ensure that you are standing securely and cannot lose your balance and that there is no one under the unit.

⚠ WARNING Risk of injury and risk to health from parts which may affect the ventilation system which are added or modified at a later date.

Parts (range hood, air-ventilated fireplace etc.) which are added or modified at a later date may result in health risks and operation which is not permitted. Parts may only be added or modified at a later date if system compatibility is established/ensured by a planning office. If using an exhaust air range hood or air-ventilated fireplace, this must be accepted by a regional master chimney sweep.

⚠ WARNING Risk of injury and health risk in the event of changes or modifications or if components which are not permitted are used.

The unit may only be operated with original components. Changes and modifications to the units are not permitted and release the manufacturer from any guarantee obligations and liability, **e. g. if the housing is drilled at a point which is not permitted.**

⚠ CAUTION Exercise caution when handling packaging materials.

Observe applicable safety and accident prevention requirements.

Store packaging material out of the reach of children (risk of suffocation).

NOTICE Non-intended operation/impermissible operation due to incorrectly mounted unit.

Only install unit in accordance with the planning documents.

In particular, note the information on ventilation channels and sound deadening.

Observe planning instructions regarding unit position and distance to other façade components. If necessary, use isolating elements.

6 System and product information

6.1 Certificates of approval

Certificates of approval on request.

6.2 Installation conditions

If installed in accordance with DIN 18017-3, use is only permitted:

- in single air extraction systems with a common main duct;
- with an air supply via shaft or duct;
- with permitted connection ducts;
- with housing suitable for the system;
- if correctly installed as per the instructions in this manual and national technical approval;
- with sufficient space from the wall or ceiling;
- if unit is completely installed;
- with the correct air filters;
- with the outside air openings stated in the planning documents.

If the installation deviates from DIN 18017-3:

- **FWL-ABLV** fans can also be used as standalone units.
- Installation in the wall or ceiling is permitted.

6.3 Permitted exhaust air systems

The **FWL-ABLV** single air extraction system can be used in combination with a **ceiling barrier system** inside and outside the shaft.
Use in an air extraction system is permissible **without protection requirements**.

6.4 Possible combinations



FWL-ABLV IB FWL-ABLV FWL-ABLV AG
FWL-ABLV IB RH

The electrical cable and ventilation connection are to be laid in the **shell construction phase**.
Final installation is undertaken once the plastering and paint work is complete: Place the fan insert into the housing and attach the cover with air filter. For covers , **FWL-ABLV IB RH** , adjust the setting values as necessary.

Surface-mounted housing

- DN 75 or DN 80 connection diameter.
- Plastic housing without fire protection equipment. Can be combined with ceiling barrier system.

6.5 Covers: Functions

	FWL-ABLV IB	FWL-ABLV IB RH
Filter change indicator (6 months) with TimeStrip	•	
Filter change indicator (6 months) with LED		•
Control with time module		•
Control with fully automatic humidity control: Extraction takes place automatically if the specified switch-on humidity is exceeded.		•
Control with motion detector. Full load level after motion is detected (range motion sensor is 5 m)		

- Sealed housing with water jet protection for areas 1 (IP X5).
- Turn air outlet to the rear, upwards or to the right side by turning the housing by 90°.
- Exhaust socket locked in housing.
- Electrical connection at rear. Cable feedthrough with stepped grommet.
- Mains cable type NYM-O or NYM-J, 3 x 1.5 or 5 x 1.5 mm²
- For the wall or ceiling installation, outside the exhaust air shaft.
- Permissible air outlet direction for wall installation towards the rear.
- Fan insert is fastened with 3 screws.

Fan insert

- Fan insert for installation in housing.
- Electrical plug connection for quick installation in the housing.
- Energy-saving EC motor.
- Motor not speed controllable.
- Air outlet adapter (scope of delivery) for conversion of air outlet towards the rear (Conversion of air outlet adapter for using the housing [► 30]).

Covers

- Cover with exhaust air filter. Trouble-free filter change without tools.
- **FWL-ABLV IB RH** and : Barrier-free products, switch on and off automatically.
- **FWL-ABLV** fans with water jet protection for areas 1 (DIN VDE 0100-701).

	FWL-ABLV IB	FWL-ABLV IB RH
Barrier-free product, as it switches itself on and off automatically		•
Not speed controllable	•	•
Electrical plug connector for quick connection of the FWL-ABLV with housing and FWL-ABLV IB RH with the fan insert.		•
Air volume – base load 30 m³/h for continuous operation	•	•
Air volume of the base load and full load levels can be set		•
Additional air volumes that can be set in base load: 20 m³/h, 40 m³/h, 60 m³/h or 100 m³/h and in full load: 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h or 100 m³/h		•***
Full load level on/off via light switch or separate switch. During manual operation (e.g. using light switch), the start delay and overrun time apply.	•	•
Full load operation (60 m³/h) with start delay of 60 seconds and overrun time of 15 minutes, non-adjustable	•	
Full load operation (60 m³/h), start delay can be set with 0, 30, 60* , 90 or 120 seconds		•
Overrun time of the full load level can be set for 0, 3, 6, 15* , 24 or 30 minutes		•
Adjustable interval control for ventilating rooms that are not regularly used. Time interval can be set for 0* , 1, 2, 4, 6 or 12 hours, 10 min. operating time per interval		•
Interval control can be switched off.		•
Switching option: The base load can be switched on or off by an additional switch (Wiring diagrams).	•	•

* Factory setting: Tolerance of time details max. ± 5 %

*** For **FWL-ABLV IB RH** humidity control in full load, 40 m³/h, 60 m³/h and 100 m³/h can be set.

• **FWL-ABLV** units have resistance to interference in line with EN 55014-2 (depending on pulse type and an energy component of 1000 to 4000 V). These values can be exceeded when operating with fluorescent tubes. In this case, additional interference suppression measures (L, C or RC modules, protection diodes, varistors) are required.

7 Technical data

7.1 Environmental conditions and operating limits

- Permissible maximum temperature of air medium + 40 °C.
- The air supply to the home must be set up so that virtually no air can flow into the living areas from the kitchen, bathroom or WC.
- A room from which the air is to be extracted must be fitted with a non-closable, free supply air cross section of at least 150 cm², e.g. with MLK door ventilation grille.

7.2 Regulations for operation with fireplaces

Sufficient supply air intake must be ensured during operation with **air-ventilated fireplaces**. The maximum permitted pressure difference per residential unit is 4 Pa.
The unit may only be installed in residential units with air-ventilated fireplaces under the following conditions:

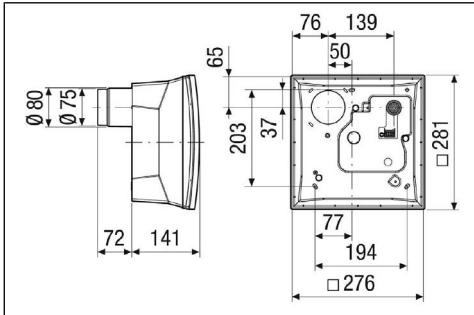
- the evaluation criteria drawn up by the responsible, regional master chimney sweep are met;

- Parallel operation of air-ventilated fireplaces for liquid or gaseous fuels and air-extracting equipment can be prevented using safety devices or
- the extraction of exhaust gas from the air-ventilated fireplaces is monitored by special safety devices. The ventilation system or the fireplaces must be switched off if the equipment is triggered.

7.3 Technical data table

Rated voltage	230 V
Power frequency	50 Hz
Power consumption	
FWL-ABLV and FWL-ABLV IB	3/5 W*
FWL-ABLV IB RH	2/2.5/3/5/17W*
Degree of protection	IP X5
Mains cable to FWL-ABLV, depending on the circuit variant for the covers	3 x 1.5 mm² or 5 x 1.5 mm²
Weight	
Housing	0.6 kg

* Specification according to DIN 18017-3 with an equivalent absorption area of A_L = 10 m²
For more technical data → rating plate.



7.4 Storage

Only store unit horizontally in a suitable, dry room. Ambient temperature – 10 °C to + 60 °C.
Wolf GmbH accepts no liability for corrosion damage caused by improper storage, e.g. storage in a damp environment.

8 Mounting preparations

i Suitable mounting material is to be provided by the customer.

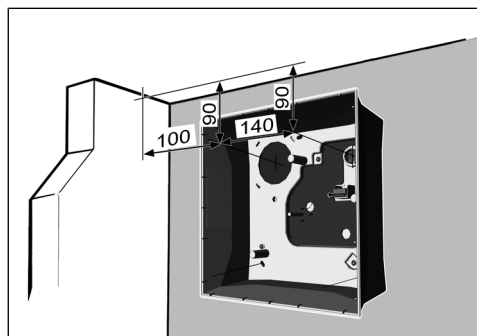
8.1 Requirements in line with approval

Approval provisions

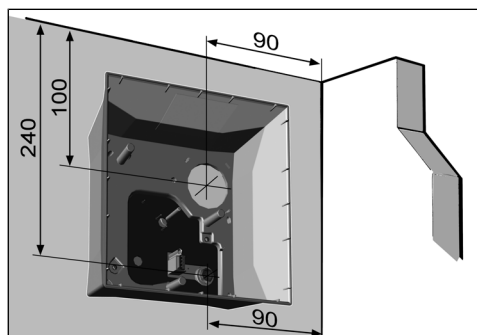
Approval provision	FWL-ABLV AG
Number of units per floor, residential unit or fire zone	Max. 2 fans or 2 connections
Shaft wall	min. 35 mm , board material, any
Connection ducts inside the shaft	Flexible aluminium duct between the main duct in the shaft and unit, max. 2 m long (→ approval).
Connection ducts outside the shaft	Steel folded spiral-seams duct or flexible aluminium duct , between the main duct in the shaft and the unit, max. 2 m long (→ approval).
Duct elbows in the unit connection duct	max. 90° bend, ascending
Number of duct elbows permitted for wall installation 	Max. 2 x 90°
Number of duct elbows permitted for ceiling installation 	Max. 3 x 90°
Regulating equipment in the exhaust air duct	Not permitted
Wall/ceiling opening for DN 80 unit connection duct	Brickwork or concrete: 130 mm. Board materials (F90): Outer Ø of pipe

8.2 Permissible installation positions for fans

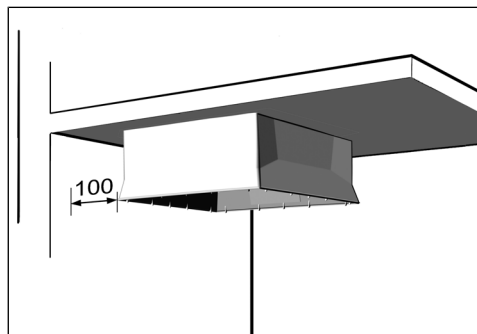
Wall installation, top left corner of room



Wall installation, top right corner of room



Ceiling installation



8.3 Preparations for wall, shaft or ceiling installation without fire protection

1. Carry out installation preparations as described: Requirements in line with approval [► 26]. However, comply with the specifications suitable for the exhaust air system in accordance with the applicable fire protection regulations.
2. Permissible connection ducts for connection without fire protection requirements:
 - Shaft/wall installation: Flexible aluminium duct with DN 80 connection diameter, max. 2 m long, two 90° elbows.
 - Ceiling installation (connection outside of the shaft): Steel folded spiral-seams duct and/or flexible aluminium duct with DN 80 connection diameter, max. 2 m long, two 90° elbows.
3. Use suitable mounting material for installation without fire protection.

8.4 Preparations for the electrical connection

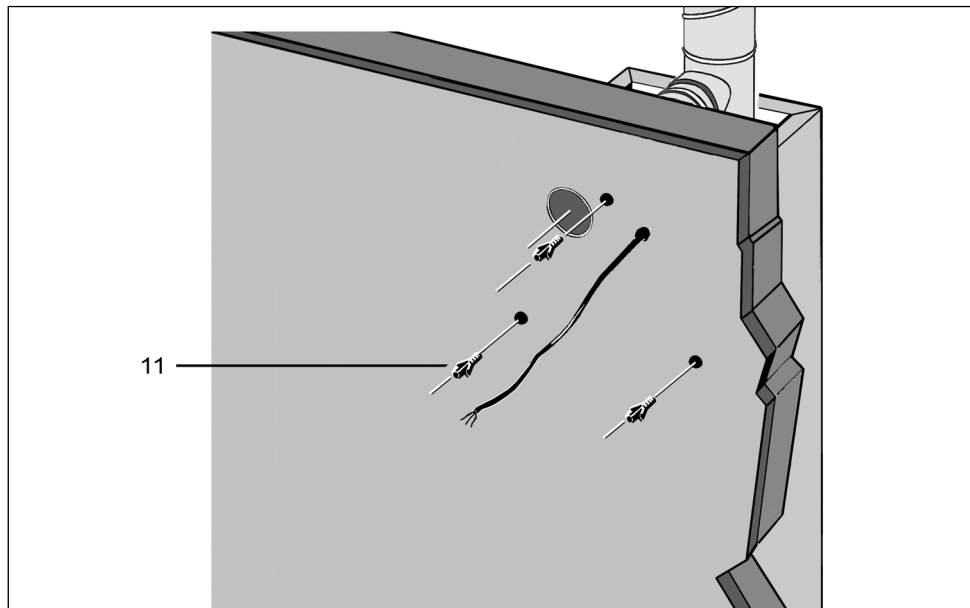
⚠ DANGER Danger to life from electric shock.

Before laying the power cable, switch off all supply circuits. Switch off mains fuse, secure against being accidentally switched back on and position a visible warning sign.

i Always note the relevant specifications for electrical installations and when fitting equipment. In Germany, observe DIN VDE 0100 and the corresponding parts in particular.

1. Switch off mains fuse, secure against being accidentally switched back on and position a visible warning sign.
2. Lay power cable to the installation location.
3. Continue with the safety test of the release device: Electrically connecting the unit.

8.5 Preparations for wall installation



11	Dowel for drill holes
----	-----------------------

Mounting information

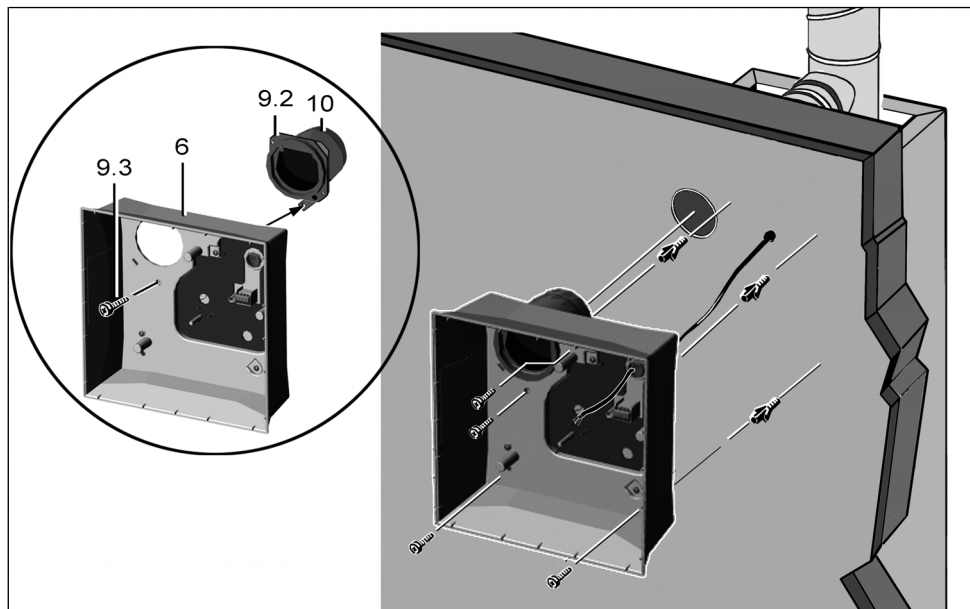
- Always use correct duct material for the AP housing.
- For fire protection systems, the gap remaining between the connection duct and brickwork/wall boards/wall/ceiling must be fully sealed with

non-flammable materials that are resistant to deformation (e.g. concrete, cement mortar, fire protection filler).

NOTICE Damage to unit, malfunctioning in the event of corrosion damage from mortar.

Wrap ventilation ducts, connected to the unit, with a suitable adhesive tape to protect against corrosion inside the brickwork, e.g. using cold-shrink tape.

8.6 Shutter



6	Housing
9.2	Metal backflow preventer
9.3	Fixing screw for tab of the metal shut-off shutter
10	Exhaust socket DN 75/DN 80

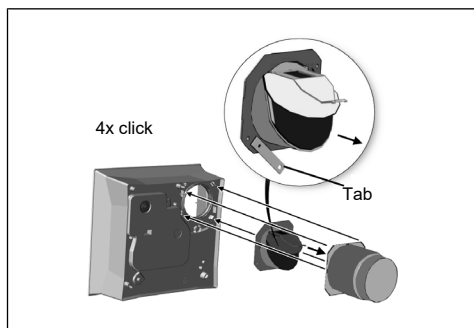
- Plastic shutter with plastic exhaust sockets and plastic backflow preventer. This is approved for use with a ceiling barrier system or an air extraction system without fire protection.

8.6.1 Preparing the shutter

NOTICE Odours may escape from the ventilation channel.

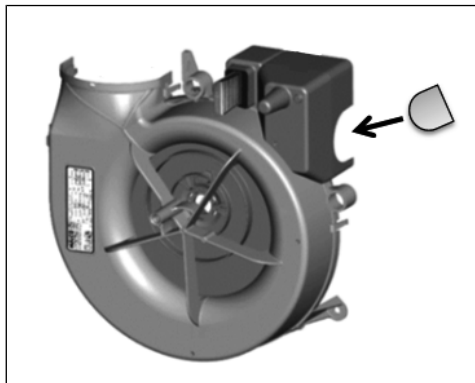
If the installation position is wrong, the plastic shutter will not close leak-tight. Insert shutter at the top/to the right/to the left/to rear in the exhaust socket of the housing to fit the installation position. Ensure that the shutter closes entirely leak-tight.

1. Before fitting housing, it is essential that the position of the shutter is checked and its function ensured.



8.7 Attaching blind plug

1. Attach the supplied blind plug to the fan insert.

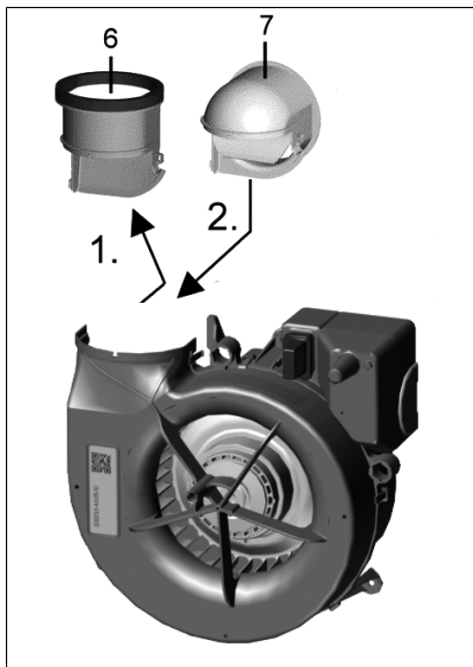


8.8 Conversion of air outlet adapter for using the housing

NOTICE In case of incorrect installation of the air blow-out adapter, the function of the unit is impaired.

Make sure that the adapter is tightly fitted to the housing.

1. Carefully remove the through-the-wall air blow-out adapter from the 3 locking hooks on the sides.
2. Push the supplied angled air blow-out adapter onto the fan insert until it is engaged.
3. Check for correct installation of the blow-out adapter.



9 Housing installation

9.1 Installation of housing

The following is not permitted:

- Use of an **FWL-ABLV** fan in the bathroom or toilet room if other rooms in the apartment are to be vented with the same unit at the same time.

9.2 Mounting information

(also Requirements in line with approval [► 26])

Installation is permissible in the following positions:

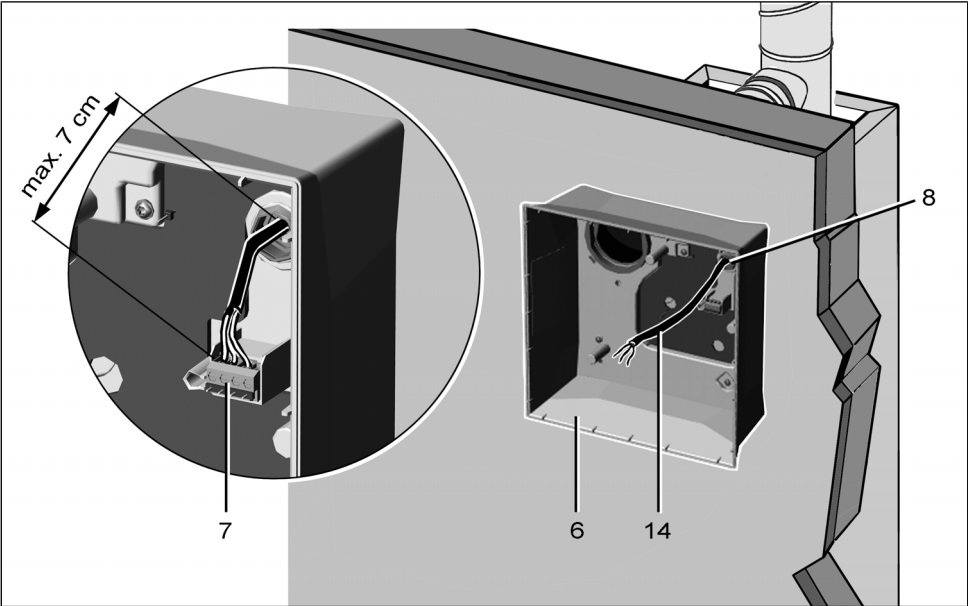
- **Wall installation** With air outlet direction (exhaust socket) to the rear. Mounting directly on the wall.
- **Mounting on ceiling and non-suspended ceiling:** Mounting directly on the ceiling.

Suitable mounting material is to be provided by the customer.

The plastic shutter should be prepared so that it closes fully sealed in the installation position: Preparing the shutter [► 29].

The housing must be inserted without any distortion. Failure to do so will mean that the fan insert cannot engage correctly in the housing and the degree of protection stated on the rating plate is no longer ensured.

10 Electrical connection



6	Housing
7	Terminal block
8	Stepped grommet
14	Power cable

⚠ DANGER Danger from electric shock/The unit will be damaged if installed incorrectly with too long a power cable.

If the cable feed is too long inside the housing, the fan insert cannot be installed correctly. The power cable may be damaged when inserting the fan unit.

Area for mains connection labelled: Lay wires according to the contour. Note that the maximum spacing to the connection terminal box is 7 cm. Do not cut the power cable inside the housing too short.

NOTICE Damage to the unit if connected incorrectly.

For example, if an electric load is connected to terminal 4 or if connected to 2 phases. Connect the unit according to the wiring diagrams: Wiring diagrams. Do not connect additional consumers to terminal 4.

NOTICE Risk of damage to unit in the event of short-circuits.

Cut off and insulate PE conductor and individual cable cores that are not required!

Notes

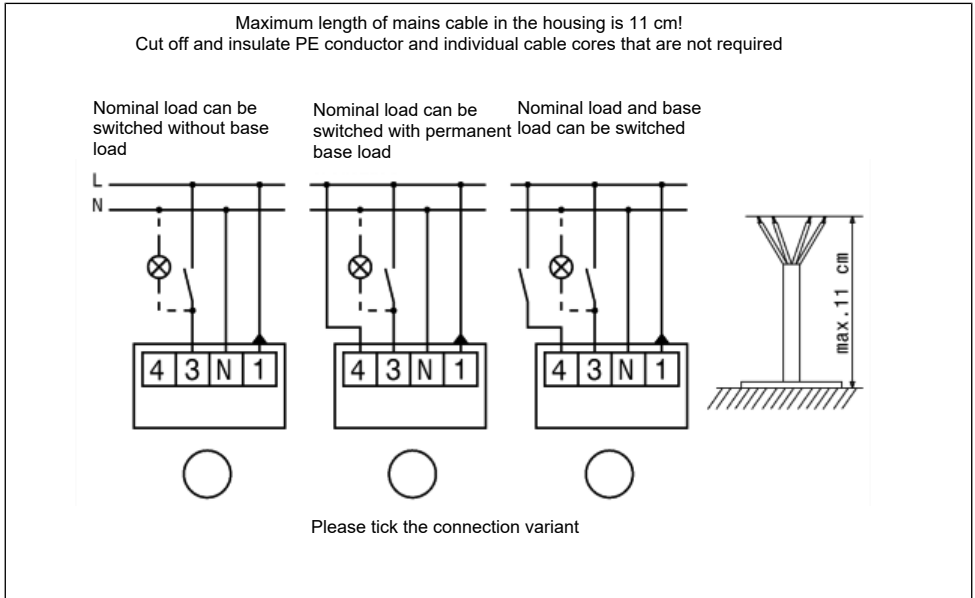
- Make electrical connections when installing the housing.
- Observe permitted duct cross-section of max. 1.5 mm².
- Only connect the unit to a permanent electrical installation.
- The degree of protection is only guaranteed:
 - for intended installation;

- if the power cable is properly inserted through the stepped grommet;
- with the fan insert correctly engaged in the surface-mounted housing;
- with the cover screwed, closed and locked in place.

10.1 Electrically connecting the unit

1. Prior to accessing the connection terminals, switch off all supply circuits. Switch off mains fuse, secure against being accidentally switched back on and position a visible warning sign.
2. Remove plaster protective cover.
3. Cut off and insulate PE conductor and individual cable cores that are not required!
4. Remove power cable's sheathing and cut to length: Electrical connection.
5. Wire power cable to the terminal box according to the wiring diagram: Wiring diagrams.
6. Mark the fan type and connection type on the wiring diagram in the housing.
7. This prevents mistakes during final installation, for example, if different fan inserts are fitted in the system.
8. If desired, first fit a spacing or wall frame.
9. Insert plaster protective cover.

Recommendation: Keep these installation instructions until the final assembly in the flush-mounted housing.



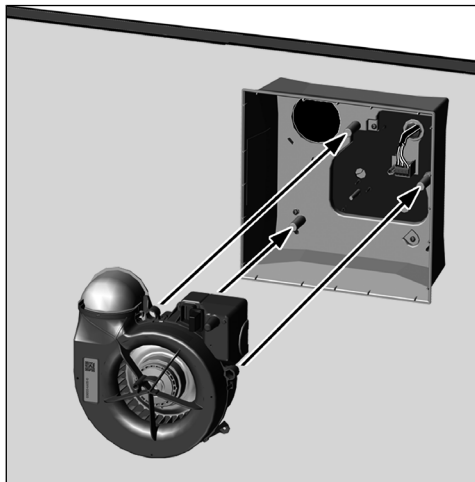
11 Final mounting

NOTICE Malfunction in case of incorrect installation.

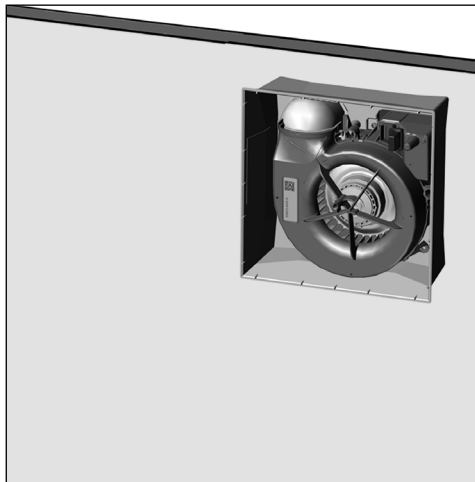
For installation conditions and detailed information on the final installation of the fan insert and cover → Observe **Instructions for covers**.

11.1 Attaching fan insert

1. Plug the fan insert directly into the 3 studs in the interior of the surface-mounted housing.



2. Fasten with the 3 supplied screws (4x10). Do not over-tighten screws.
3. Check for firm seating of the fan insert.



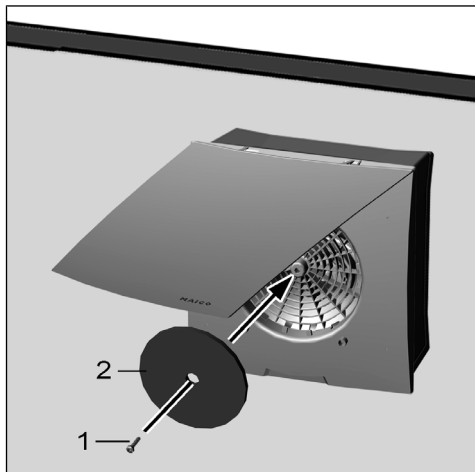
11.2 Fitting cover

1. Screw cover to the fan insert with the central screw.

i The covers FWL-ABLV IB RH, , are electrically connected automatically when installed. The setting values can be changed on these covers.

2. Insert the air filter and fold down the upper part of the cover (upper part must audibly engage).

3. Run function test: Test all unit functions (over-run time, interval, humidity control etc.).



11.3 Key lock

If a key lock is desired, activate the key lock on the **FWL-ABLV IB RH**, , cover (it is deactivated in the factory).

1. To do so, push button + and - at the same time for **5 seconds**.

⇒ The 5 LEDs flash briefly 3x.

To cancel the key lock, repeat the procedure.

12 Operating the unit

i If the unit is switched on and off manually, function is not always ensured in accordance with DIN 18017-3.

FWL-ABLV fans run at **30 m³/h in base load operation** (factory setting).

A light switch or separate switch can be used to switch to **full load operation with 60 m³/h**.

The unit control is located in the cover: FWL-ABLV IB RH has an automatic function with unit parameters that can be set: Covers: Functions ► 24].

- **FWL-ABLV IB** : Standard model
- **FWL-ABLV IB RH**: Model with humidity control, barrier-free

For full load operation, a **start delay** of 60 seconds and an **overrun time** of 15 minutes are specified **at the factory**.

i Ensure sufficient supply air during operation.

13 System and accessory components

13.1 System components

FWL-ABLV fan insert

Article no. **2139956**

- Fan insert for installation in flush-mounted/surface-mounted housing. Air volume 30 m³/h, 60 m³/h. In combination with an intelligent cover for the base load, also possible with 20 m³/h, 40 m³/h, 60 m³/h, or 100 m³/h and the full load 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h, 100 m³/h.
- Air outlet adapter with air outlet facing upwards (factory setting).
- Air outlet adapter with air outlet facing the rear (can be converted without tools).

FWL-ABLV IB cover

Article no. **2578005**

- Standard model
- Air volume 30 m³/h, 60 m³/h
- Installation and operating instructions for **FWL-ABLV - Abdeckungen**

FWL-ABLV IB RH cover

Article no. **2578006**

- Model with humidity control and intelligent time module
- Air volume 30 m³/h, 60 m³/h according to factory setting. Further volumetric flows that can be set: Base load: 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h, nominal load: 40 m³/h, 60 m³/h, 100 m³/h
- Installation and operating instructions for **FWL-ABLV - Abdeckungen**

Air filter

FWL-ABLV F-G2-indikator replacement air filter for FWL-ABLV IB

Article no. **1670452**

- 5x **FWL-ABLV F-G2-indikator** replacement air filters (filter class G2)
- 5x filter change indicator (TimeStrip)

FWL-ABLV F-G2 replacement air filter for FWL-ABLV IB RH

Article no. **1670453**

- 5x **FWL-ABLV F-G2** replacement air filters (filter class G2)

14 Removal

[i] Dismantling may only be undertaken by a qualified electrician: Specialist installer qualifications [► 21].

1. Before accessing the connection terminals, shut down all supply circuits (switch off mains fuse), secure against being accidentally switched back on and position a visible warning sign.
2. Remove fan insert.
3. Remove all cables.
4. Remove surface-mounted housing from the wall.

15 Environmentally responsible disposal

[i] Old devices and electronic components may only be dismantled by specialists with electrical training. Proper disposal avoids detrimental impact on people and the environment and allows valuable raw materials to be reused with the least amount of environmental impact.



Do not dispose of the following components in household waste!

Old devices, wearing parts (e.g. air filter), defective components, electrical and electronic scrap, environmentally hazardous liquids/oils, etc. Dispose of them in an environmentally friendly manner and recycle them at the appropriate collection points (→ Waste Management Act).

1. Separate the components according to material groups.
2. Dispose of packaging materials (cardboard, filling materials, plastics) via appropriate recycling systems or recycling centres.
3. Observe the respective country-specific and local regulations.

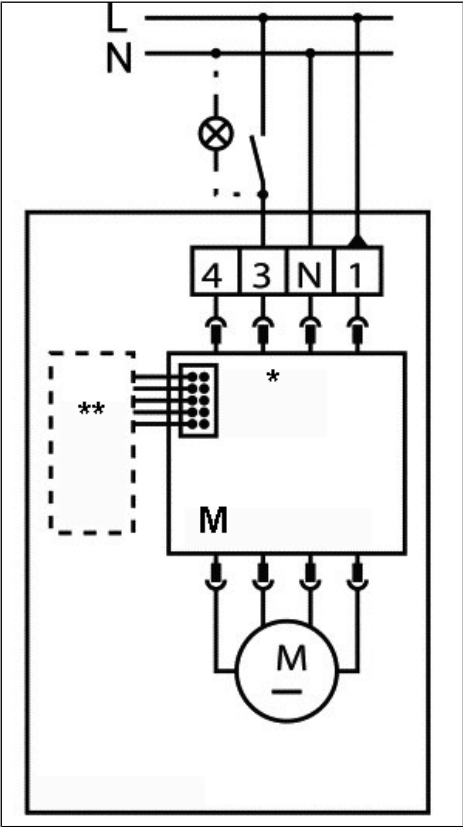
Acknowledgements

© **Wolf GmbH**. Translation of the original operating instructions. Misprints, errors and technical changes are reserved. The brands, brand names and protected trade marks that are referred to in this document refer to their owners or their products.

Schaltbilder / Wiring diagrams

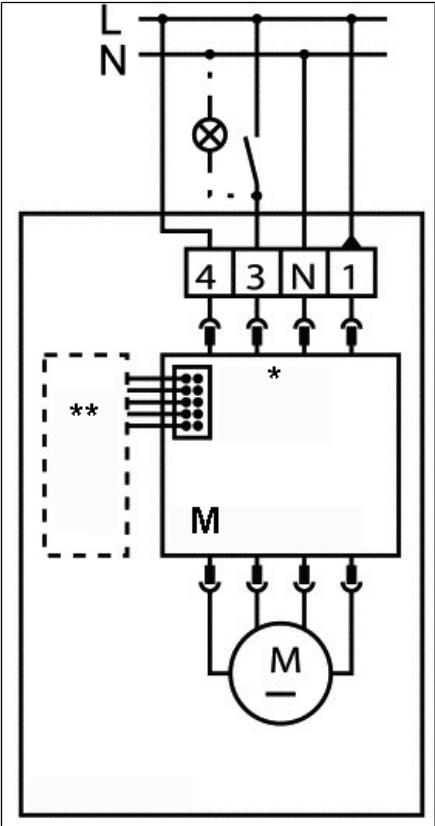
Anschlussvariante Grundlast/Volllast /
Base load/full load connection variant

Nennlast schaltbar / Nominal load can be
switched



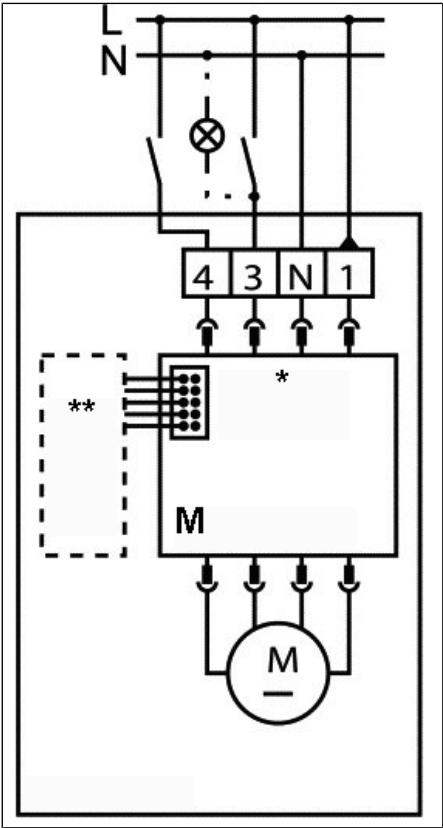
*	FWL-ABLV IB (Standard)
**	FWL-ABLV IB RH (Optional)
M	Motorsteuerung / Motor control

Nennlast schaltbar mit permanenter Grundlast /
Nominal load can be switched with permanent
base load



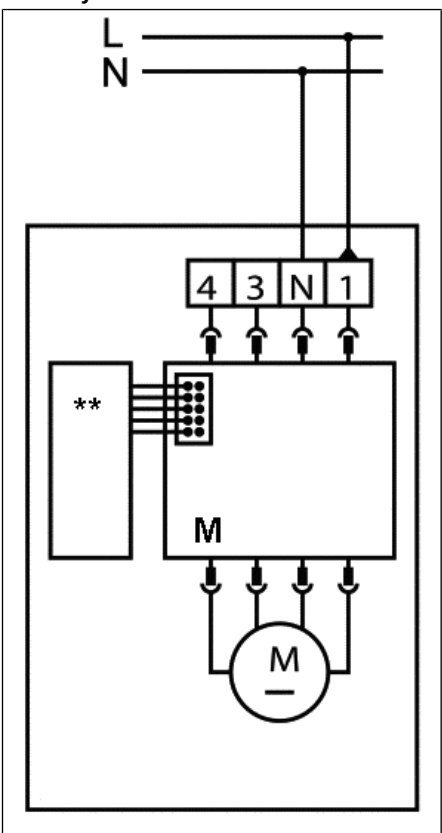
*	FWL-ABLV IB (Standard)
**	FWL-ABLV IB RH (Optional)
M	Motorsteuerung Motor control

Grund- und Nennlast schaltbar /
Base and nominal load can be switched



*	FWL-ABLV IB (Standard)
**	FWL-ABLV IB RH (Optional)
M	Motorsteuerung / Motor control

Anschlussvariante Feuchte /
Humidity connection variant



**	FWL-ABLV IB RH (Optional)
M	Motorsteuerung / Motor control

Notizen

[illegible]









WOLF GmbH | Postfach 1380 | D-84048 Mainburg
Tel. +49.0.87 51 74- 0 | Fax +49.0.87 51 74- 16 00 | www.WOLF.eu
Anregungen und Korrekturhinweise gerne an feedback@wolf.eu.